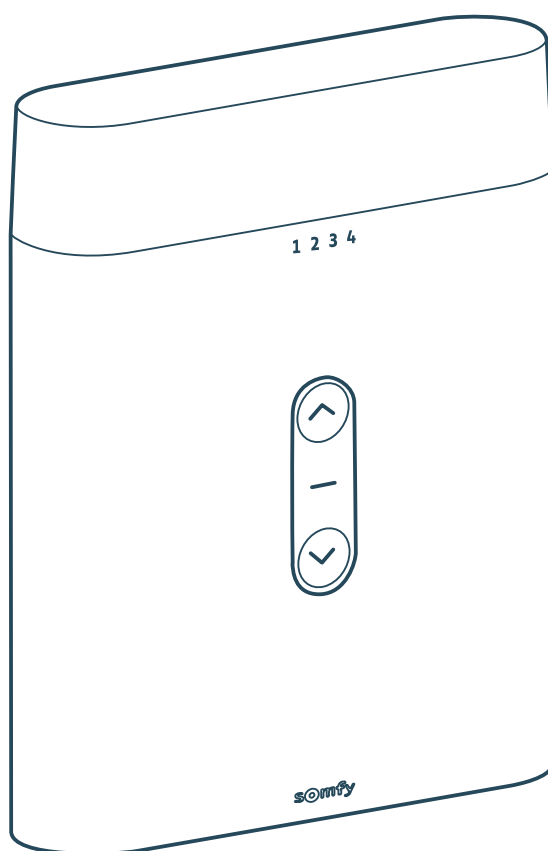




ROLLIXO PREMIUM io

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DES HANDBUCHS

INHALTSVERZEICHNIS

1 Sicherheitshinweise.....	6
1.1 Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise	6
1.2 Produktspezifikationen	6
1.3 Prüfungen vor der Installation	6
1.4 Gefahrenvermeidung.....	6
1.5 Elektrische Installation.....	7
1.6 Sicherheitshinweise für die Installation	7
1.7 Sicherheitsvorrichtungen	7
1.8 Konformitätserklärung für die Einheit	8
1.9 Normen	8
1.10 Support	8
1.11 Sicherheitshinweise zu Batterien	8
1.12 Recycling und Entsorgung	8
2 Produktbeschreibung.....	9
2.1 Bestandteile des Bausatzes.....	9
2.2 Bedien- und Programmierschnittstelle	10
2.3 Status-LEDs der Peripheriegeräte	11
2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	12
2.5 Abmessungen	12
3 Installation.....	13
3.1 Befestigung des Empfängers	13
3.2 Verkabelung des Antriebs.....	14
3.3 Verkabelung der Abrollsiclerung.....	15
3.4 Verkabelung der Netzstromversorgung	15
3.5 Installation einer kabellosen Sicherheitsleiste: XSE (resistiv oder optisch)	16
3.6 Montage einer kabelgebundenen Sicherheitsleiste	18
3.7 Testen der Drehrichtung des Antriebes.....	19
3.8 Einstellung der Endlagen des Antriebes	20
3.9 Programmierung der Funkhandsender	20
3.10 Stromsparmodus.....	21
3.11 Überprüfen der Konformität der Anlage.....	21
4 Funktionstest	22
4.1 Funktion Vollständiges Öffnen	22
4.2 Funktion der Lichtschranke.....	22
4.3 Funktion der Sicherheitsleiste.....	22
4.4 Sonderfunktionen	22
4.5 Schulung der Benutzer	22
5 Anschluss von Peripheriegeräten.....	23
5.1 Allgemeiner Schaltplan.....	23
5.2 Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte	25
6 Erweiterte Einstellungen	28
6.1 Verwendung der Programmierschnittstelle.....	28
6.2 Bedeutung der verschiedenen Parameter	28
7 Einlernen von Funkhandsendern	30
7.1 Einlernen von Funkhandsendern mit 2 oder 4 Tasten.....	30
7.2 Abspeicherung von Funkhandsendern mit 3 Tasten	31
8 Löschen der Funkhandsender und aller Einstellungen.....	33
8.1 Löschen von eingelernten Funkhandsendern	33
8.2 Löschen der Einstellungen	33
9 Verriegelung der Programmierasten	34

10 Löschen eines XSE-Senders	35
11 Diagnose und Störungsbeseitigung.....	36
11.1 Status der LEDs	36
11.2 Diagnose	36
11.3 Ausfall der Sicherheitsvorrichtungen	37
12 Technische Daten	39

SICHERHEITSHINWEISE

**GEFAHR!**

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.

**WARNUNG**

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.

**VORSICHT**

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

**ACHTUNG**

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

1 SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Die Installation des Antriebs muss von einer Fachkraft für Gebäudeautomation unter Einhaltung der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Bestimmungen ausgeführt werden. Zudem muss dieser die Anweisungen der vorliegenden Anleitung während der gesamten Durchführung der Montagearbeiten beachten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Garagentor führen.



WARNUNG

Installationsanweisungen und Schulung der Benutzer

Für die Gewährleistung der Sicherheit von Personen ist es wichtig, dass diese Hinweise befolgt werden, da es bei unsachgemäßer Installation zu schweren Verletzungen kommen kann. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

Der Monteur muss unbedingt alle Benutzer unterweisen, um eine sichere Verwendung des Antriebs gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung zu gewährleisten.

Die Bedienungsanleitung und die Installationsanleitung sind dem Endanwender auszuhändigen.

Der Monteur muss den Endnutzer explizit darauf hinweisen, dass Installation, Einstellung und Wartung des Antriebs von einer fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Gebäudeautomation ausgeführt werden müssen.



WARNUNG

Betrieb des Produkts

Jede Verwendung des Produkts für Anwendungen, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, ist untersagt (siehe Abschnitt „Bestimmungsgemäße Verwendung“).

Die Verwendung von Zubehör oder Komponenten, die nicht von Somfy genehmigt sind, ist untersagt, da in einem solchen Fall nicht für die Sicherheit der Personen garantiert werden kann.

Für Schäden und Mängel, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung der Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung entstehen, ist die Haftung und Gewährleistung durch Somfy ausgeschlossen.

Für Fragen zur Installation des Antriebs und für alle weiterführenden Informationen wird auf unsere Website www.somfy.com verwiesen.

Diese Anleitung kann im Falle von Änderungen der Normen oder des Antriebs jederzeit geändert werden.

1.2 Produktspezifikationen

Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Empfänger für vertikal öffnende Garagenrolltore für den Einsatz im Wohnhausbereich. Um die Anforderungen der Norm EN 60335-2-95 zu erfüllen, muss dieses Produkt mit einem Somfy RDO CSI-Antrieb und einer Somfy-Sicherheitsleiste kombiniert werden. Die Anlage insgesamt wird im Folgenden als Antrieb bezeichnet.

Zweck dieser Anleitung ist es, die Anforderungen der genannten Norm zu erfüllen und somit die Sicherheit von Sachen und Personen zu gewährleisten.

1.3 Prüfungen vor der Installation

1.3.1 Installationsumgebung



ACHTUNG

Vermeiden Sie Wasserspritzer auf den Antrieb.

Der Antrieb darf nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung installiert werden.

Es muss gewährleistet sein, dass der auf dem Antrieb angegebene Temperaturbereich am Installationsort eingehalten wird.



ACHTUNG

Der Antrieb darf nicht in einer feuchten Umgebung installiert werden. Dieser Antrieb ist nur zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.

1.4 Gefahrenvermeidung



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass durch die Bewegung des angetriebenen Segments zwischen diesem und angrenzenden feststehenden Teilen aufgrund der Öffnung des angetriebenen Segments keine Gefahrenzonen entstehen können (Verletzungen durch Quetschen, Abscheren oder Einklemmen) oder dass an der Anlage entsprechend darauf aufmerksam gemacht wird.

Befestigen Sie Schilder, die vor der Quetschgefahr warnen, dauerhaft an einem gut sichtbaren Ort oder in der Nähe eventueller fest installierter Bedieneinrichtungen.

1.5 Elektrische Installation



GEFAHR!

Der elektrische Anschluss darf nur von Fachleuten unter Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Normen und Bestimmungen ausgeführt werden.

Die Anschlussleitung darf nur den Antrieb versorgen und muss wie folgt abgesichert sein:

Durch eine Sicherung oder einen Leistungsschalter mit 10 A;

Durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA).

Die Trennung vom Stromnetz muss alle Pole erfassen. Die Trennschalter, welche die Trennung aller Pole der Spannungsversorgung der fest installierten Geräte bewirken sollen, müssen unmittelbar an die Klemmen der Spannungsversorgung angeschlossen werden. Dabei muss eine Trenndistanz der Kontakte an allen Polen vorliegen, um die vollständige Trennung unter den Überspannungsbedingungen der Kategorie III zu gewährleisten.

Niederspannungsleitungen, die der Witterung ausgesetzt sind, müssen mindestens dem Typ H07RN-F entsprechen.

Die Installation eines Blitzschutzes wird empfohlen (max. 2 kV Restspannung).

Kabelführung



GEFAHR!

In der Erde verlegte Kabel müssen in einem Schutzrohr verlegt werden, dessen Durchmesser groß genug ist, um die Kabel des Antriebs und der Zubehörteile aufnehmen zu können.

Kabel, die nicht in der Erde verlegt werden, müssen in einem Kabelkanal geführt werden, der für das Überfahren mit Fahrzeugen ausgelegt ist (Best.-Nr. 2400484).

1.6 Sicherheitshinweise für die Installation



GEFAHR!

Stellen Sie den Netzanschluss des Antriebs erst nach Abschluss der Montage her.



WARNUNG

Die in diesem Kit gelieferten Bauteile dürfen auf keinen Fall verändert und es dürfen keine zusätzlichen Komponenten verwendet werden, die nicht in dieser Anleitung vorgesehen sind.

Behalten Sie das Tor im Auge, während es sich bewegt, und halten Sie alle Personen bis zum Abschluss der Installation fern.

Der Antrieb darf nicht mit Klebstoffen befestigt werden.



ACHTUNG

Alle fest installierten Betätigungsvorrichtungen müssen in einer Höhe von mindestens 1,5 m und im Sichtbereich des Behangs, jedoch fern von beweglichen Teilen montiert werden.

Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass:

- der Antrieb die Richtung wechselt, wenn das Tor auf ein 50 mm hohes Objekt trifft, das auf dem Boden liegt.

Sicherheitshinweise zur Kleidung

Legen Sie vor der Installation alle Schmuckstücke (Armbänder, Ketten usw.) ab.

Tragen Sie beim Bewegen der Teile, bei Bohr- und Schweißarbeiten eine geeignete Sicherheitsausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz etc.).

1.7 Sicherheitsvorrichtungen



GEFAHR!

Gefahr eines Herunterfallens des Torblatts

Um zu vermeiden, dass das Torblatt herunterfallen kann, muss eine auf das Gewicht des Tores ausgelegte Abrollsicherungsvorrichtung installiert werden.



WARNUNG

Automatischer Betrieb und Betrieb ohne Einsicht des Bereichs

Bei Automatikbetrieb oder bei einer Betätigung ohne Sichtkontakt muss eine Lichtschranke installiert werden.

Der Antrieb im Automatikbetrieb funktioniert mindestens in einer Richtung ohne absichtliche Betätigung seitens des Benutzers.

Wenn das Tor automatisch betrieben werden soll oder sich in einen öffentlichen Bereich öffnet, ist in einigen Ländern die Installation einer gelben Signalleuchte gesetzlich vorgeschrieben.

1.8 Konformitätserklärung für die Einheit

Wichtiger Sicherheitshinweis bezüglich der Motorisierung von manuellen Garagentoren. **Der Installateur ist für die Konformitätserklärung der Einheit** (Garagentor + Antrieb + Zubehör) **in Bezug auf die Maschinenrichtlinie verantwortlich**. Er muss die Konformität seiner Zusammenstellung überprüfen und eine Risikobewertung durchführen, um die für die Ausrüstung geltenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen zu bestimmen. Bei der Installation der Ausrüstung müssen die Ergebnisse der Risikobewertung berücksichtigt werden.

1.9 Normen

Somfy erklärt, dass das in diesen Anleitungen beschriebene Produkt bei bestimmungsgemäßer Verwendung alle relevanten Anforderungen der Europäischen Richtlinien erfüllt. Dies gilt insbesondere für die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie die Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.

Der vollständige Text der CE-Konformitätserklärung ist unter der Internet-Adresse www.somfy.com/ce verfügbar. Philippe Geoffroy, Leiter Regulierung, Cluses.

Gemäß Verordnung (EU) 2023/826 sind die Standby-Verbrauchsdaten auf unserer Website verfügbar.

1.10 Support

Sie treffen bei der Installation Ihres Antriebs auf Schwierigkeiten oder finden auf Fragen keine Antworten? Bitte zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden: Unsere Spezialisten stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

1.11 Sicherheitshinweise zu Batterien



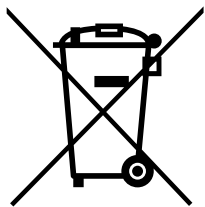
GEFAHR!

Halten Sie Batterien/Knopfbatterien/Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern. Bewahren Sie diese an einem Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Sie können sonst von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Lebensgefahr! Sollte es dennoch zu einem Verschlucken kommen, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt oder gehen Sie in die Notaufnahme des Krankenhauses.

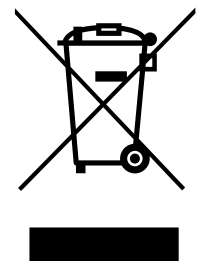
Achten Sie darauf, Batterien nicht kurzzuschließen, in ein Feuer zu werfen oder neu aufzuladen. Hierbei besteht Explosionsgefahr.

1.12 Recycling und Entsorgung

Wenn eine Batterie installiert ist, muss diese vor Entsorgung des Antriebs ausgebaut werden.



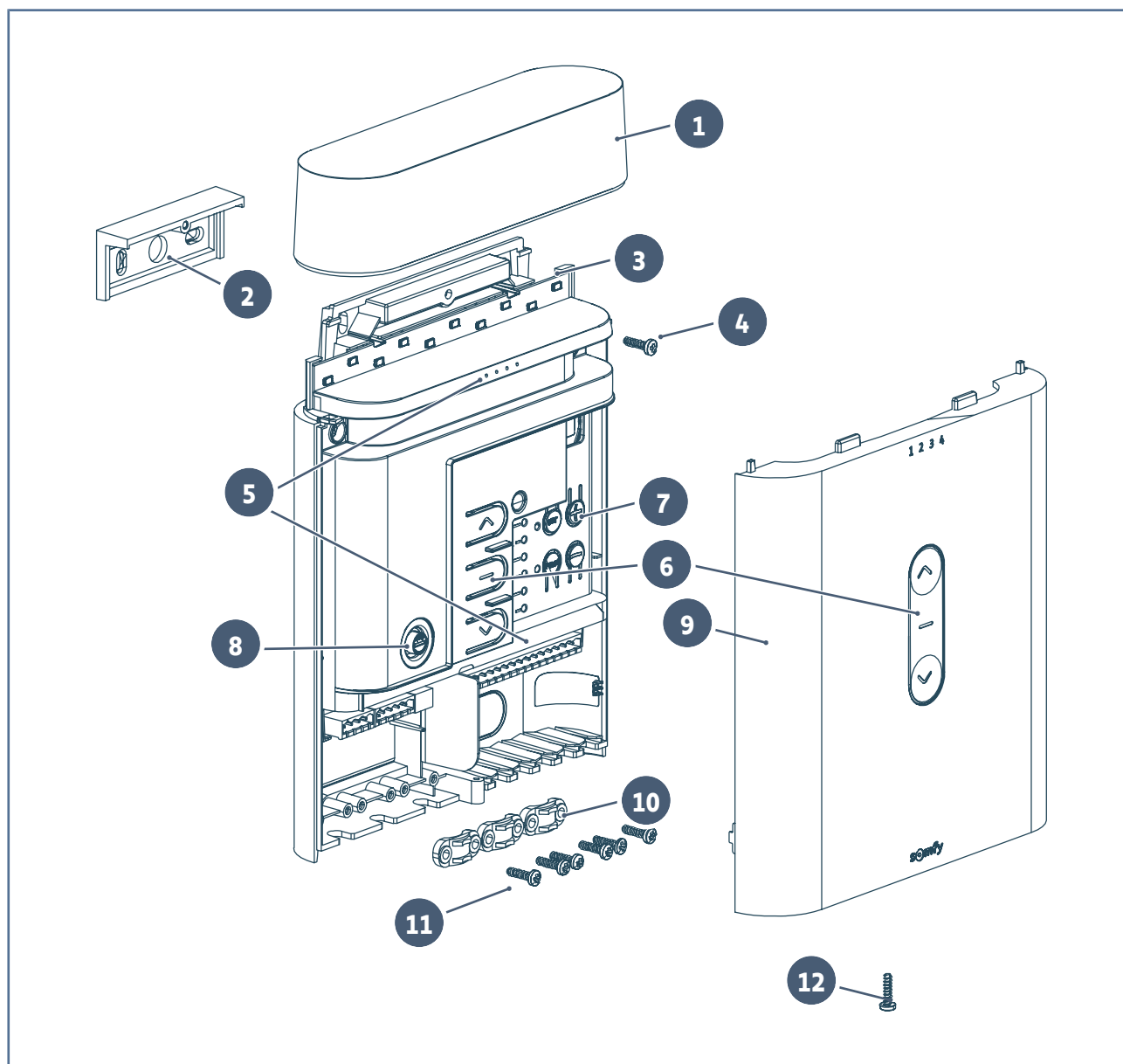
Gebrauchte Batterien der Funkhandsender oder eventuell im Antrieb installierte Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie diese bei einer Recycling-Sammelstelle ab.



Entsorgen Sie Ihren alten Antrieb nicht mit dem Hausmüll. Lassen Sie den Antrieb vom Lieferanten zurücknehmen oder nutzen Sie kommunal organisierte Möglichkeiten der getrennten Müllsammlung.

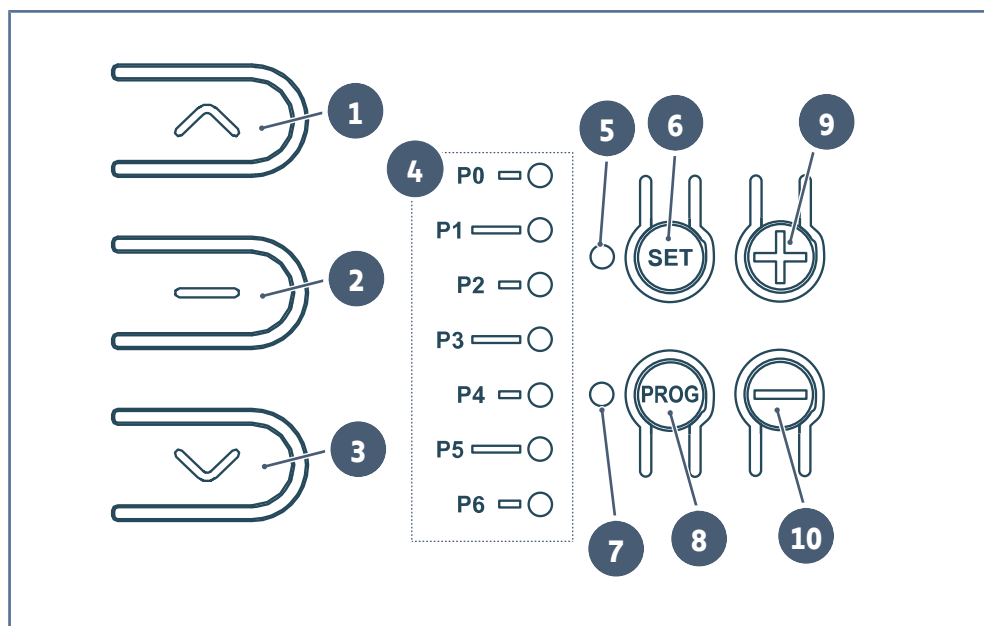
2 PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1 Bestandteile des Bausatzes



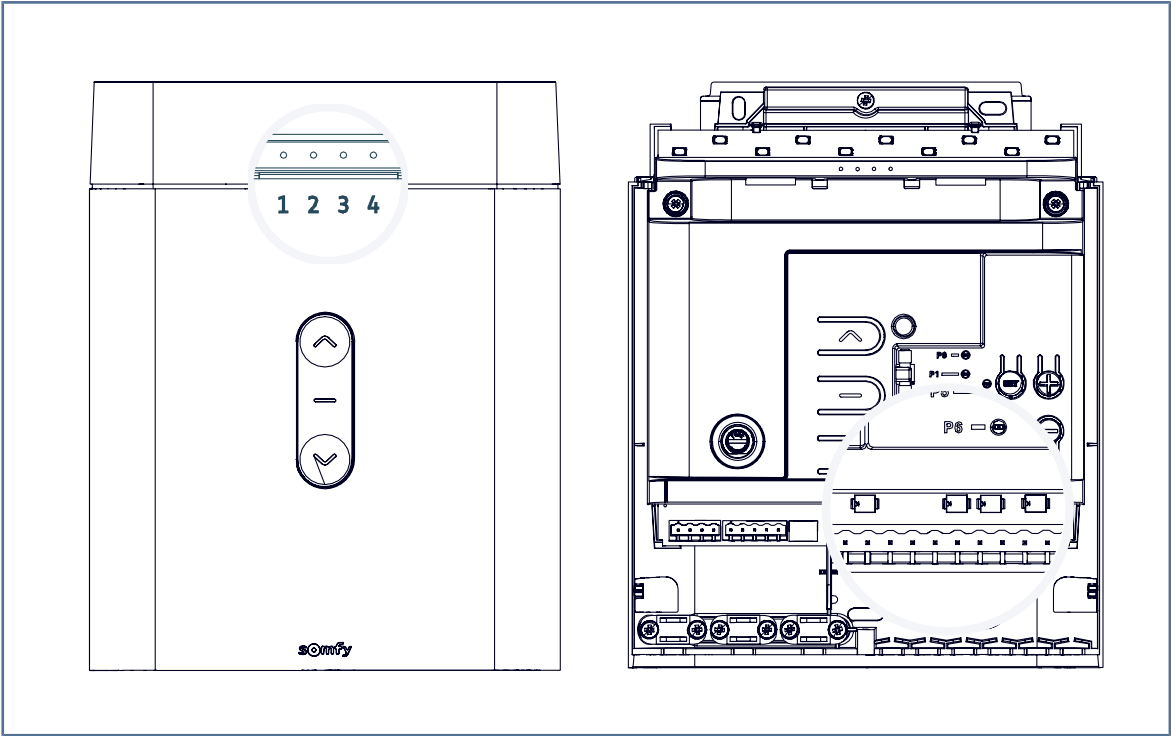
Pos.	Bezeichnung
1	Integriertes Leuchtmittel
2	Befestigungswinkel (optional)
3	Integrierte LED-Beleuchtung
4	Schraube für Befestigungswinkel (optional)
5	Status-LEDs
6	Befehlstasten
7	Programmierschnittstelle
8	Sicherung zum Schutz des Antriebseingangs
9	Abdeckung
10	Kabelzugentlastungsklemme
11	Schraube Kabelzugentlastungsklemme
12	Schraube Abdeckung

2.2 Bedien- und Programmierschnittstelle



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	AUF-Taste	Öffnen des Tors
2	Stopp-Taste	Anhalten des Tors
3	AB-Taste	Schließen des Tors
4	Parameter-LEDs	P0: Betriebsmodus P1: Alarm P2: Sicherheitsleiste P3: Fotozellen P4: Aufhebelschutz P5: Urlaubsmodus P6: Stromsparmodus
5	LED POWER	
6	SET-Taste	0,5 s drücken: Zugriff auf das Einstellungsmenü und Verlassen desselben Während der Einstellung: Auswahl der Parameter 2 s drücken: Aufrufen/Verlassen des Einstellmodus des Antriebs 7 s drücken: Löschen der Parameter
7	LED PROG	
8	PROG-Taste	Einlernen / Löschen der Funksender
9	Taste +	Im Einstellmodus des Antriebs: Öffnen des Tors durch Halten der Taste Während der Einstellung: Änderung eines Parameters
10	Taste -	Im Einstellmodus des Antriebs: Schließen des Tors durch Halten der Taste Während der Einstellung: Änderung eines Parameters

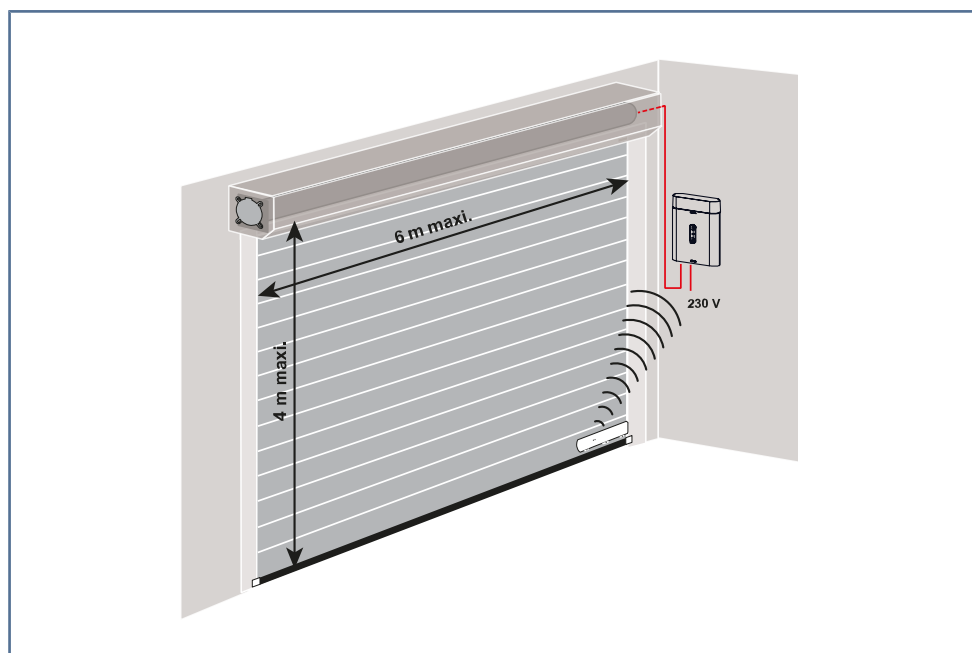
2.3 Status-LEDs der Peripheriegeräte



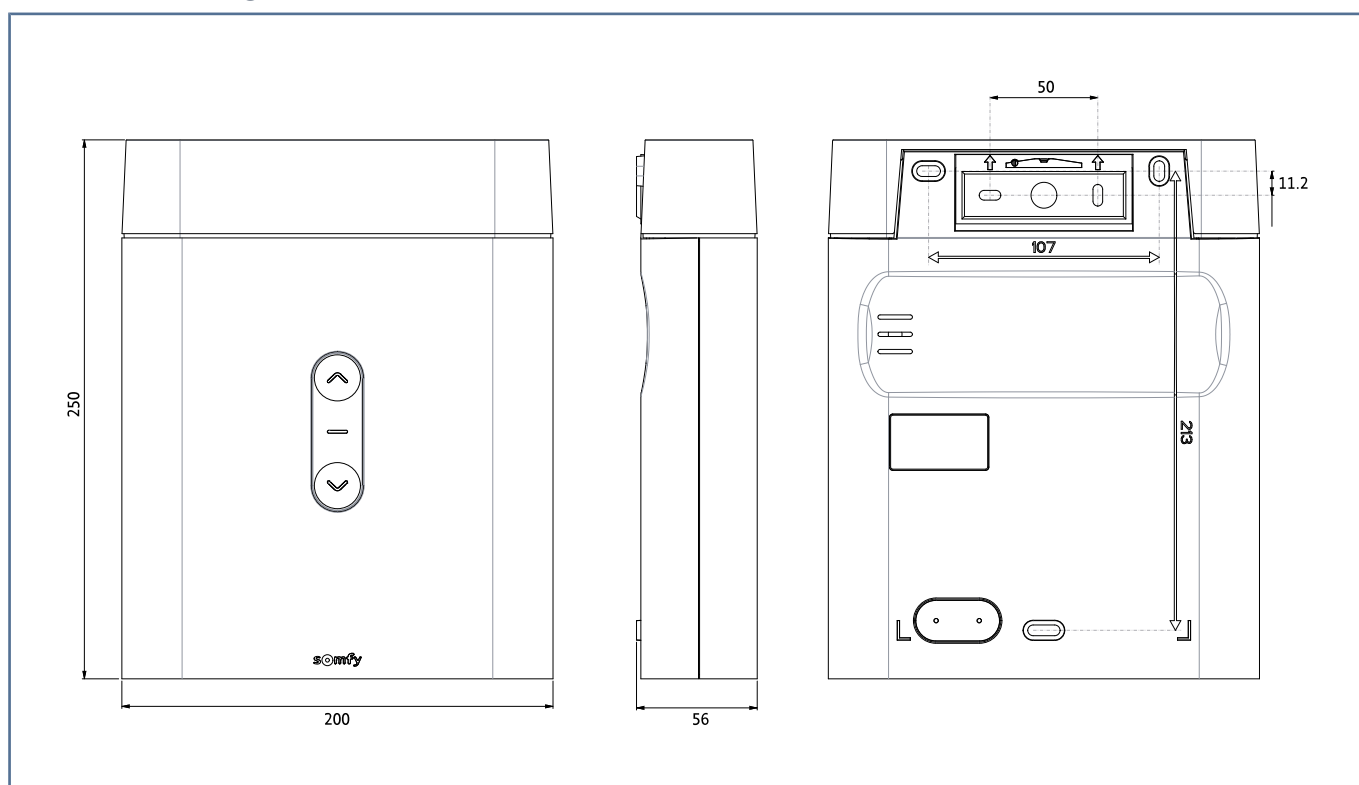
	Aus		Blinkt langsam
	Leuchtet ununterbrochen		Blinkt schnell
			Blinkt sehr schnell

LED	Peripheriegeräte	
1	Fotozellen	: Normalbetrieb : Selbsttest läuft : Erkennung läuft / Durchgehender Fehler
2	Sicherheitsleiste	: Normalbetrieb : Selbsttest läuft : Erkennung läuft / Dauerhafter Fehler / XSE-Batteriestand niedrig
3	Abrollsicung	: Normalbetrieb : Selbsttest läuft / Überhitzungsschutz des Antriebs aktiviert : Erkennung läuft / Durchgehender Fehler
4	Kabelgebundene Steuerung	: Befehl aktiv : Störung Selbsttest

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung



2.5 Abmessungen



3 INSTALLATION

3.1 Befestigung des Empfängers

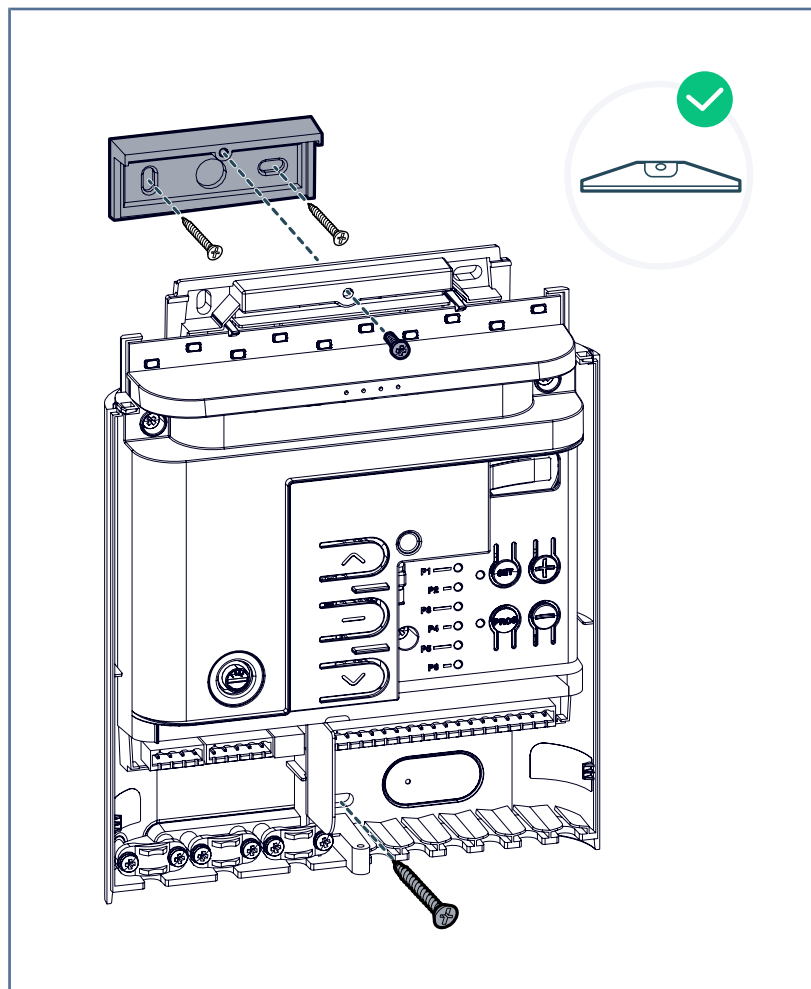
**ACHTUNG**

Der Empfänger und der Sender der Sicherheitsleiste müssen auf derselben Seite des Tors installiert werden.

Standardbefestigung



Befestigung mit einem Befestigungswinkel (optional)



3.2 Verkabelung des Antriebs



GEFAHR!

Stromschlaggefahr

Der Empfänger darf keine Verbindung zum Stromnetz haben, während die Verbindung zum Antrieb hergestellt wird.

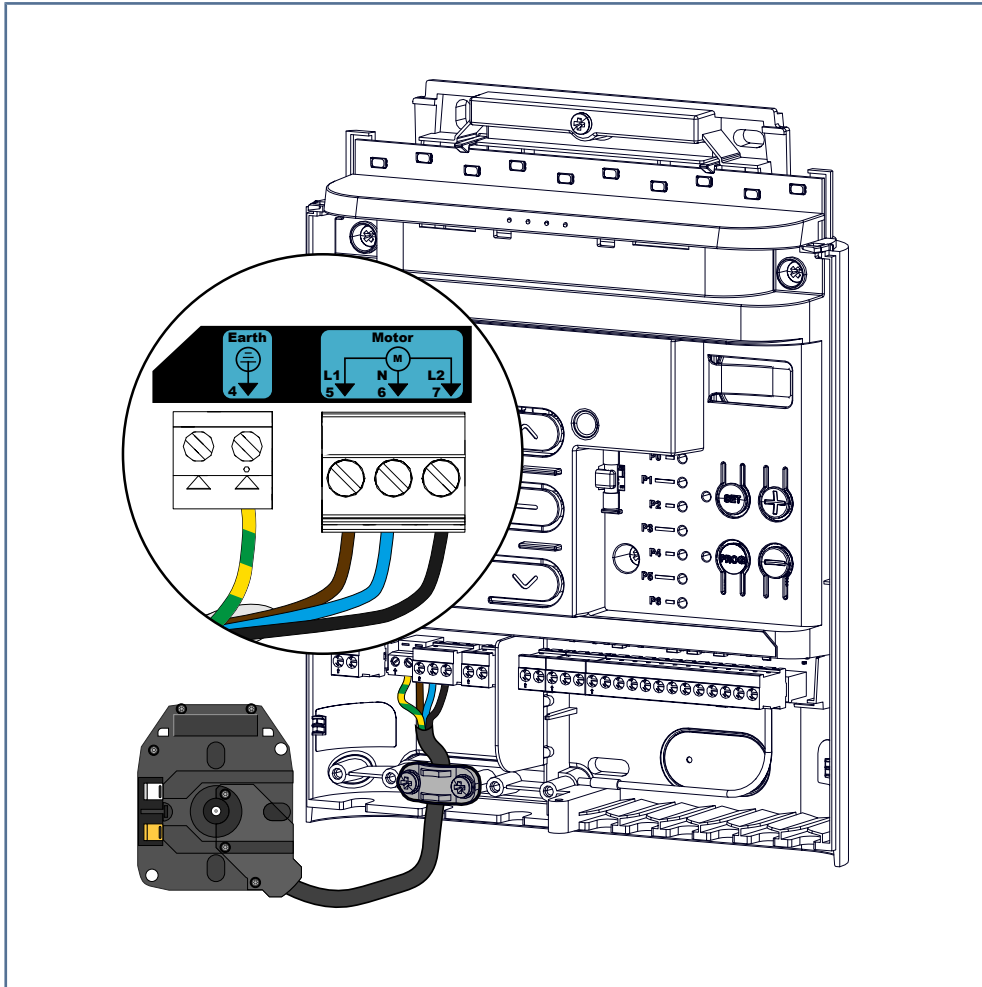
1. Schließen Sie den Antrieb an den Empfänger an.

Empfängerklemme	Antriebskabel
4	Grün/gelb
5	Braun
6	Blau
7	Schwarz



GEFAHR!

Das Antriebskabel muss unbedingt im 230-V-Isolationsbereich des Empfängers positioniert und mit der mitgelieferten Kabelzugentlastungsklemme befestigt werden.



3.3 Verkabelung der Abrollsicherung



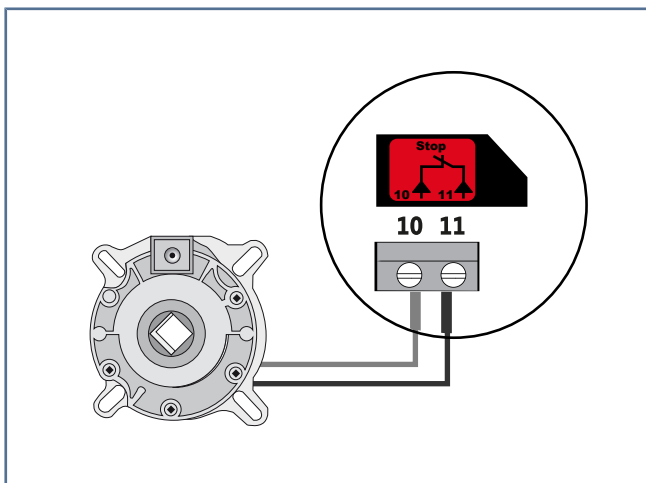
GEFAHR!

Der Anschluss einer Abrollsicherung ist gesetzlich vorgeschrieben.



ACHTUNG

Entfernen Sie die Brücke zwischen den Klemmen 10 und 11, bevor Sie die Abrollsicherung verkabeln.



3.4 Verkabelung der Netzstromversorgung

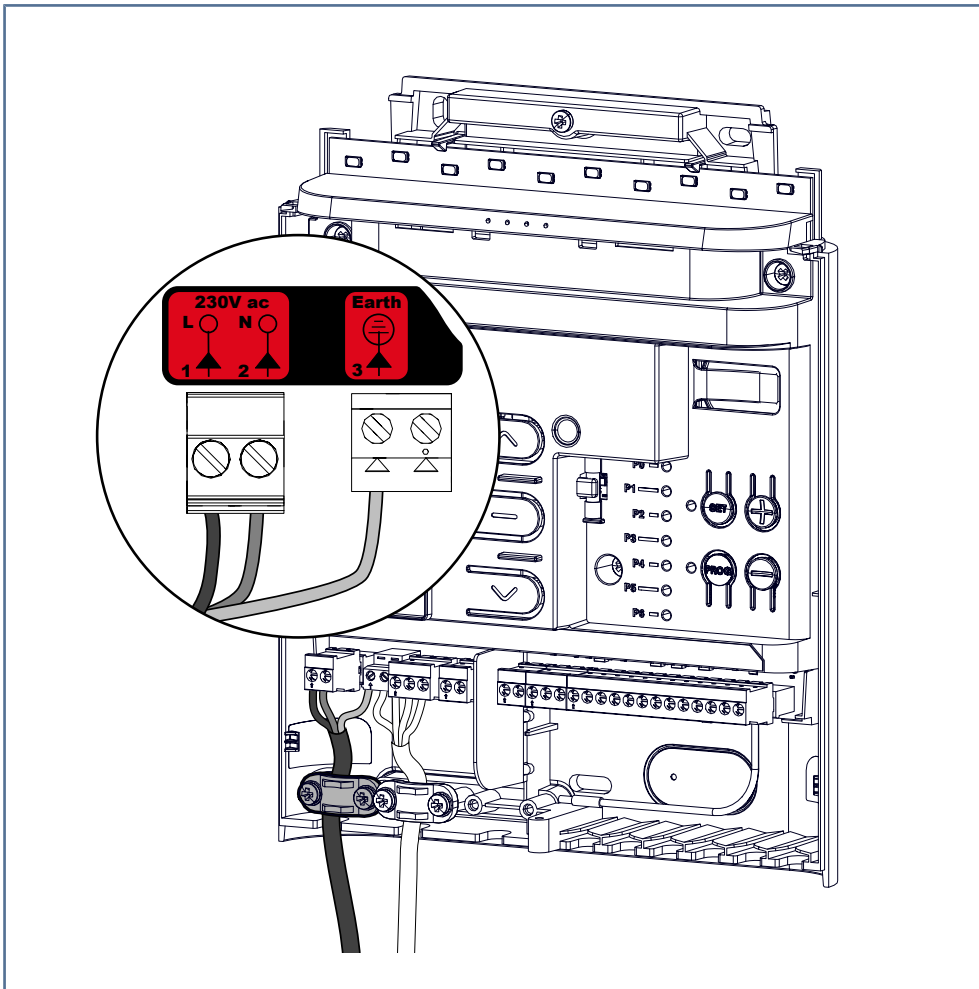
Bei einem nicht vorverkabelten Empfänger

Schließen Sie die Phase (L) an die Klemme 1 des Empfängers an.

Schließen Sie den Neutraleiter (N) an die Klemme 2 des Empfängers an.

Schließen Sie die Erdungsleitung an die Klemme 3 des Empfängers an.

Befestigen Sie das Netzstromkabel mit der mitgelieferten Kabelzugentlastungsklemme.



WARNUNG

Der Erdungsleiter muss immer länger als die Phase und der Neutraleiter sein, um sicherzustellen, dass er im Fall des Abreißen als letzter den Kontakt verliert.

Verwenden Sie unbedingt die mitgelieferte Zugentlastungsklemme.

Stellen Sie für alle Niederspannungskabel sicher, dass sie einer Zugbelastung von 100 N standhalten. Stellen Sie sicher, dass die Leiter bei Anwendung dieser Zugbelastung nicht bewegt werden.

3.5 Installation einer kabellosen Sicherheitsleiste: XSE (resistiv oder optisch)

3.5.1 Installation der Sicherheitsleiste und des XSE-Senders

Befolgen Sie die Anweisungen, die dem XSE-Sender und dem Installationsbausatz für die optische oder resistive Sicherheitsleiste beiliegen.



ACHTUNG

Wenn zwei Tore nebeneinander installiert werden wird empfohlen, mindestens eines der Tore mit einer kabelgebundenen Sicherheitsleiste zu versehen.

Wenn sich zwei XSE-Sender zu nahe beieinander befinden, können sie sich gegenseitig stören und das korrekte Schließen von gleichzeitig betätigten Toren verhindern.

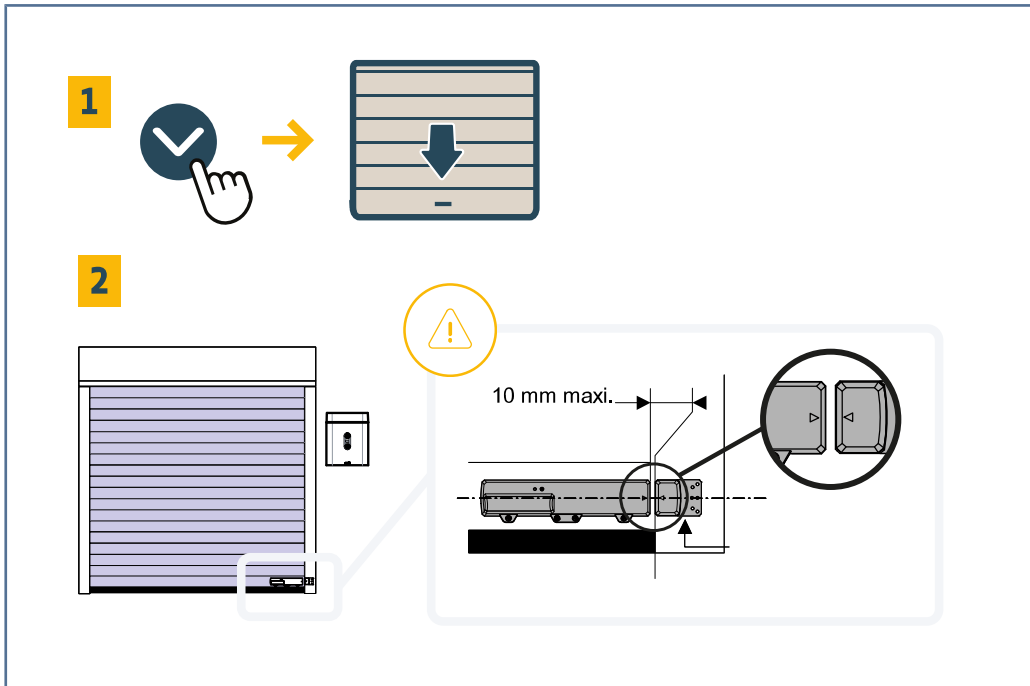
3.5.2 Installation eines unteren Magneten an der Schiene



ACHTUNG

Die Installation eines unteren Magneten ist bei einer resistiven Sicherheitsleiste obligatorisch. Bei einer optischen Sicherheitsleiste wird sie dringend empfohlen. Ein unterer Magnet ermöglicht:

- eine Verlängerung der Lebensdauer der Batterie
- die Beseitigung des Risikos einer Erkennung am Boden, das Sichern des Schließvorgangs des Tors
- die automatische Aktivierung der maximalen Empfindlichkeit des Bewegungssensors
- die Verlängerung der Betriebszeit des Sensors von 25 auf 35 Sekunden, wenn der untere Magnet erkannt wird.

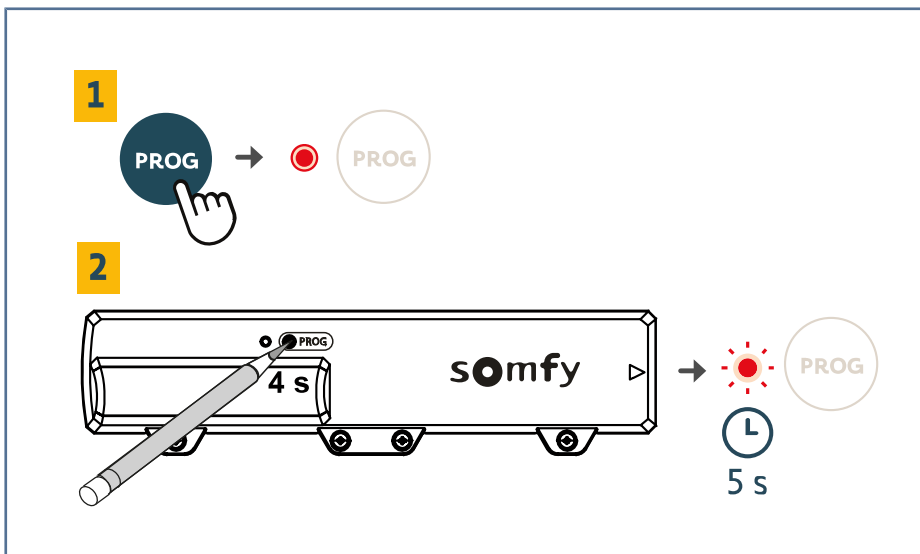


1. Drücken Sie auf die **AB**-Taste, um das Tor in die untere Position zu fahren.
2. Befestigen Sie den unteren Magneten am Rand der Schiene, positionieren Sie ihn dabei auf der Achse des Senders.

**ACHTUNG**

Dieser Vorgang ist wichtig. Die Einhaltung der Maße ist zwingend erforderlich.

3.5.3 Programmierung des XSE-Senders



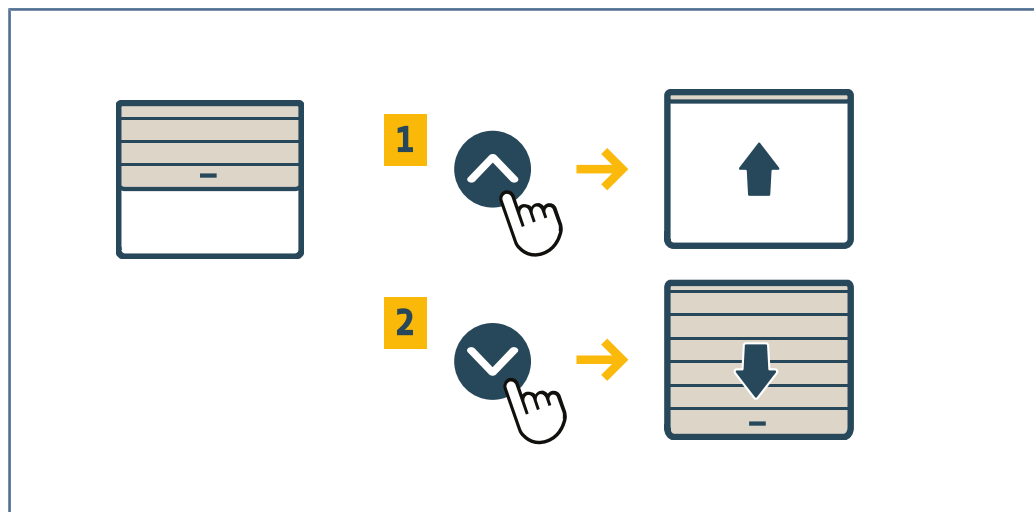
1. Drücken Sie auf die PROG-Taste des Empfängers, bis die LED PROG konstant leuchtet.
2. Drücken Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers 4 Sekunden lang auf die PROG-Taste auf der Rückseite des XSE-Senders.
 - ⇒ Die LED PROG des Empfängers blinkt für 5 Sekunden.
 - Der Sender wird im Empfänger gespeichert.

3.5.4 Erkennung der Magneten

**ACHTUNG**

Für einen sicheren Betrieb des Tors muss das folgende Verfahren unbedingt eingehalten werden.

- Zu Beginn der Magneterkennung muss sich das Tor in der Zwischenposition befinden.
- Drücken Sie während des Vorgangs nicht auf die Sicherheitsleiste.



Führen Sie mit den Tasten AUF und AB einen vollständigen Zyklus (Öffnen und Schließen) durch.

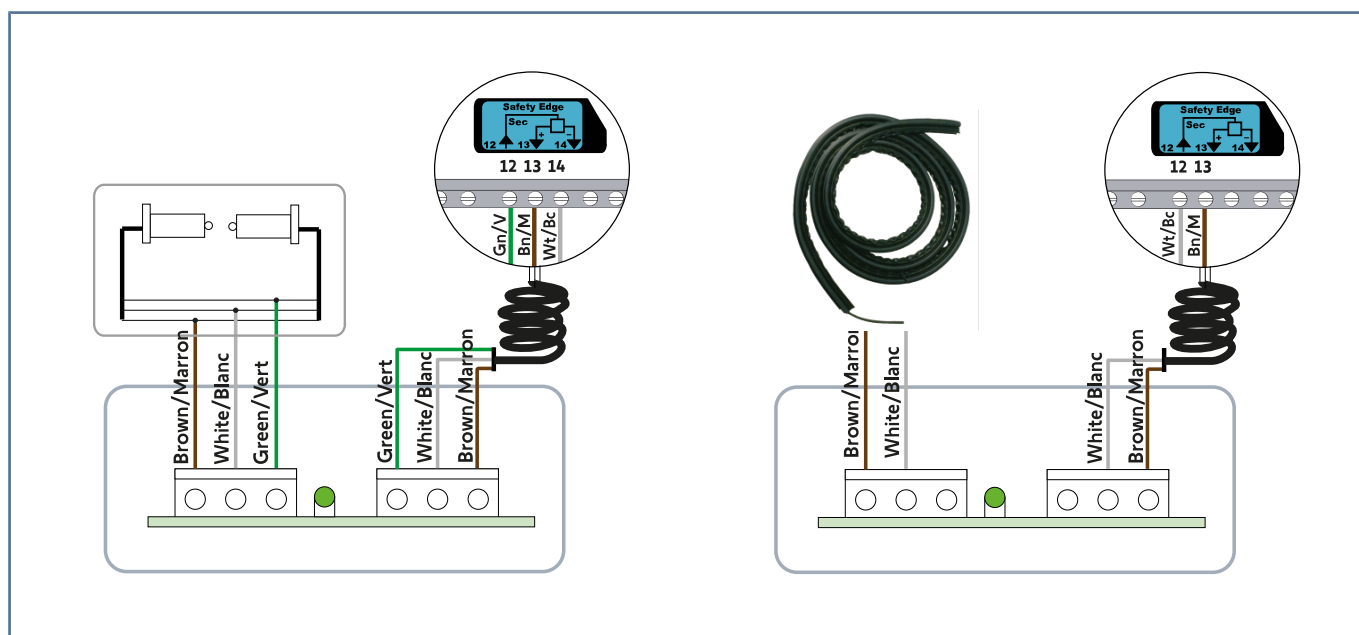


WARNUNG

Nach Abschluss der Installation muss unbedingt überprüft werden, ob die Kraftbegrenzung die Anforderungen des Anhangs A der Norm EN 12453 erfüllt.

3.6 Montage einer kabelgebundenen Sicherheitsleiste

3.6.1 Montage der Sicherheitsleiste



3.6.2 Stellen Sie den Parameter P2 je nach Typ der angeschlossenen Sicherheitsleiste ein.

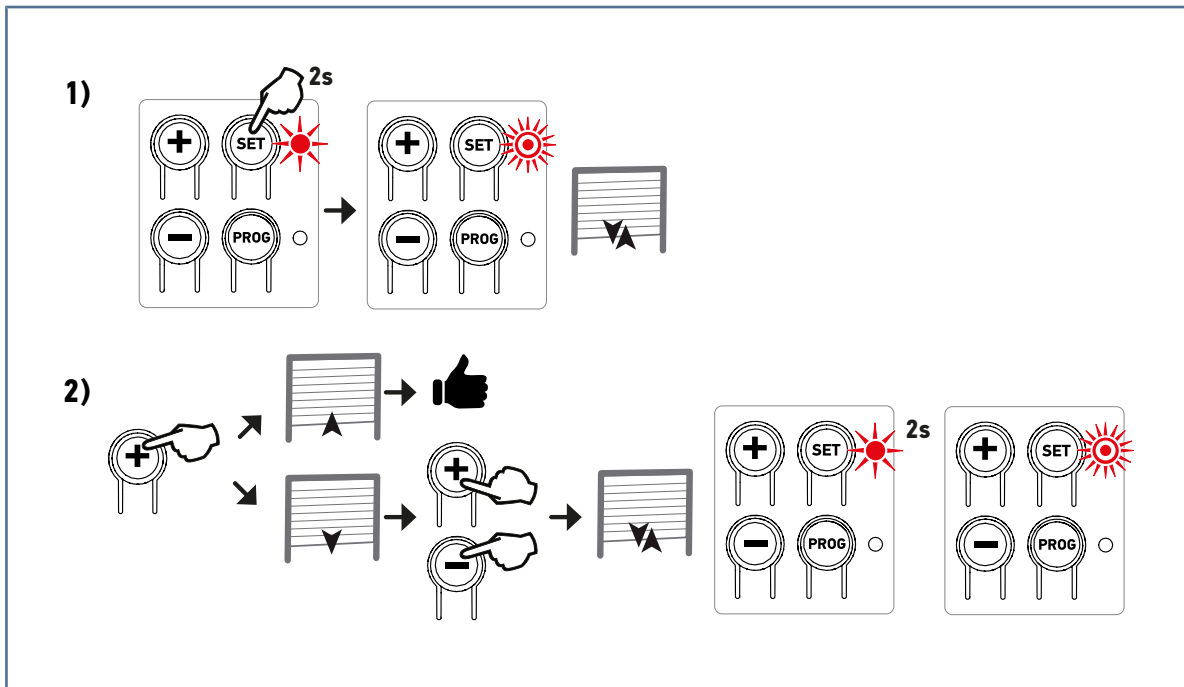
1. Drücken Sie 0,5 Sekunden die Taste „**SET**“, um den Einstellmodus aufzurufen.
 - ⇒ Die LED P0 blinkt 1 Mal.
2. Betätigen Sie die Taste „**SET**“ 2 Mal, um den Parameter P2 aufzurufen.
 - ⇒ Die LED P2 blinkt 1 Mal, um den ausgewählten Wert anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um den Parameterwert zu ändern.
 - ⇒ Die LED blinkt x Mal, um auf den ausgewählten Wert hinzuweisen.
- a) P2 = 1 x: Optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss
- b) P2 = 2 x: Ohmsche Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss 1,2 kΩ
- c) P2 = 3 x: Ohmsche Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss 8,2 kΩ
4. Drücken Sie 2 Sekunden die Taste „**SET**“, um einen Wert zu bestätigen und den Einstellmodus zu verlassen.
 - ⇒ Die Einstellungs-LEDs gehen aus.

3.7 Testen der Drehrichtung des Antriebes



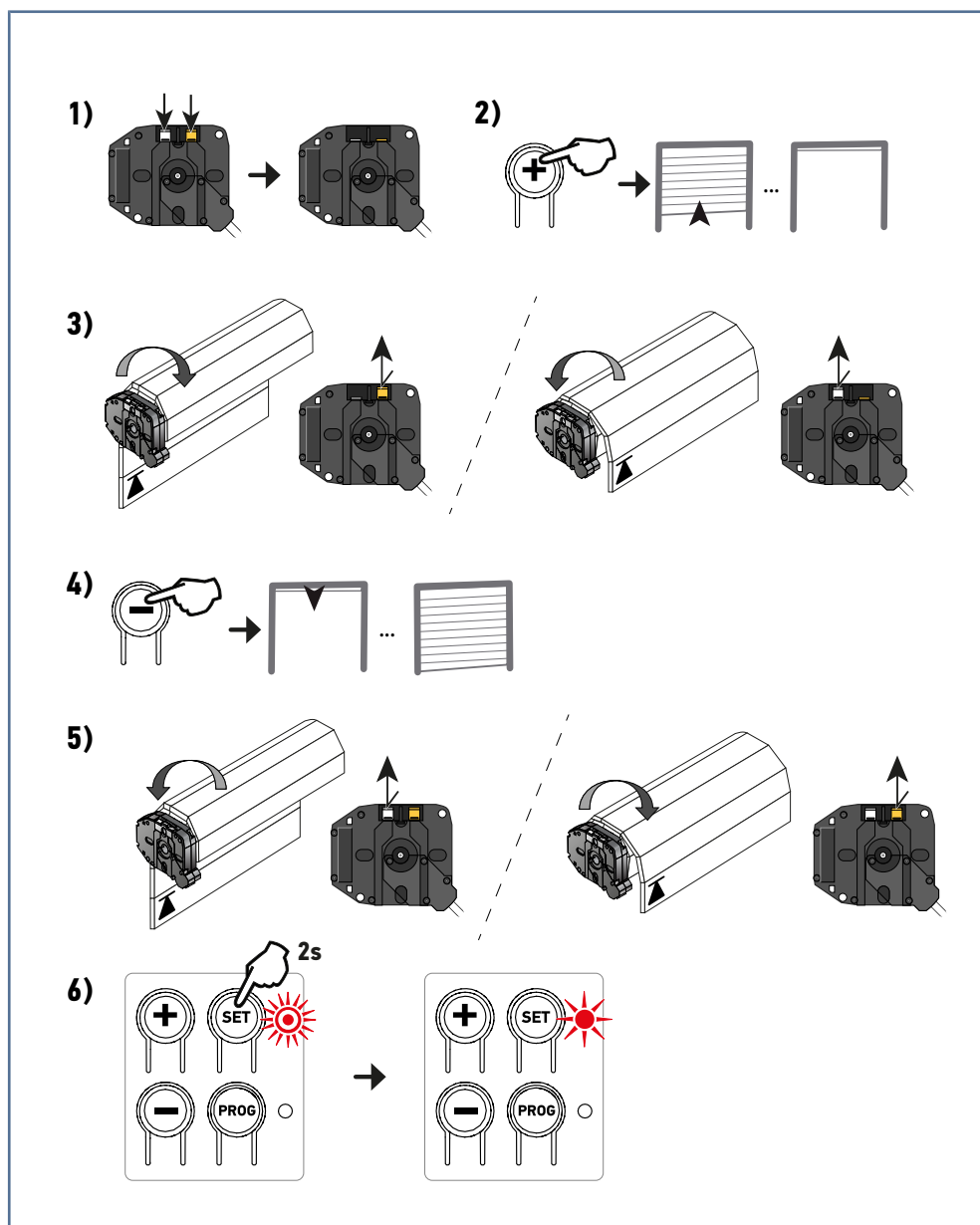
HINWEIS

Wurde das Produkt bereits im Werk eingestellt, können Sie direkt mit der Programmierung der Funkhandsender fortfahren.



1. Drücken Sie auf die Taste „**SET**“ (ca. 2 s), bis die LED „**SET**“ schnell blinkt.
2. Drücken Sie auf die Taste „**+**“ oder „**-**“, um die Drehrichtung des Antriebs zu überprüfen.
 - ⇒ Wenn die Drehrichtung korrekt ist, fahren Sie mit der Einstellung der Endlagen des Antriebes [► 20] fort.
 - ⇒ Wenn die Drehrichtung nicht korrekt ist: Drücken Sie gleichzeitig solange auf die Tasten „**+**“ und „**-**“, bis der Antrieb mit einer Auf-/Ab-Bewegung bestätigt. Die LED „**POWER**“ leuchtet 2 s durchgehend.
 - ⇒ Überprüfen Sie erneut die Drehrichtung des Antriebs und fahren Sie dann mit der Einstellung der Endlagen des Antriebes [► 20] fort.

3.8 Einstellung der Endlagen des Antriebes



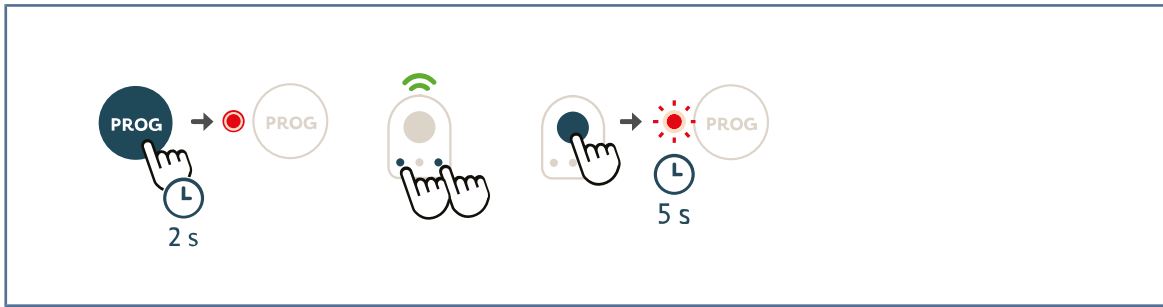
1. Stellen Sie sicher, dass der Antrieb entkuppelt ist: Die zwei Tasten am Antrieb müssen eingerastet sein.
2. Drücken Sie auf die Taste „+“, um das Garagentor ganz nach oben zu fahren. Stellen Sie die obere Endlage mit den Tasten „+“ und „-“ ein.
3. Drücken Sie auf den Taster des Antriebs für die obere Endlage.
4. Drücken Sie auf die Taste „-“, um das Garagentor ganz nach unten zu fahren. Stellen Sie die untere Endlage mit den Tasten „+“ und „-“ ein.
5. Drücken Sie auf den Taster des Antriebs für die untere Endlage.
6. Halten Sie die „SET“-Taste 2 Sekunden gedrückt, um den Einstellmodus zu verlassen.

3.9 Programmierung der Funkhandsender



HINWEIS

Wird dieser Vorgang für eine bereits programmierte Taste durchgeführt, wird die vorherige Programmierung gelöscht.



1. Drücken Sie die Taste „**PROG**“, bis die LED „PROG“ durchgehend leuchtet (ca. 2 s).
2. Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten außen links und rechts am Funkhandsender bis die Kontrollleuchte blinkt.
3. Drücken Sie auf die Taste, mit der Sie die Funktion steuern möchten (Vollöffnung, Ansteuerung AUX-Ausgang 230 V).
 - ⇒ Die LED „PROG“ blinkt für 5 Sekunden.
 - Der Funkhandsender ist eingelernt.

3.10 Stromsparmodus

P6 (Stromsparmodus): Aktiv

Nach 15 Minuten ohne Betätigung schaltet das Produkt in den Stromsparmodus.

Die LED SET erlischt.

Die Zubehör-Spannungsversorgung 24 V DC wird getrennt.

Drücken Sie kurz auf eine Taste der Programmieroberfläche, um den Stromsparmodus für 15 Minuten zu verlassen.

P6 (Stromsparmodus): Inaktiv

Das Produkt schaltet nie in den Stromsparmodus.

Die LED SET leuchtet durchgehend.

Die Zubehör-Spannungsversorgung 24 V DC ist immer aktiv.

3.11 Überprüfen der Konformität der Anlage

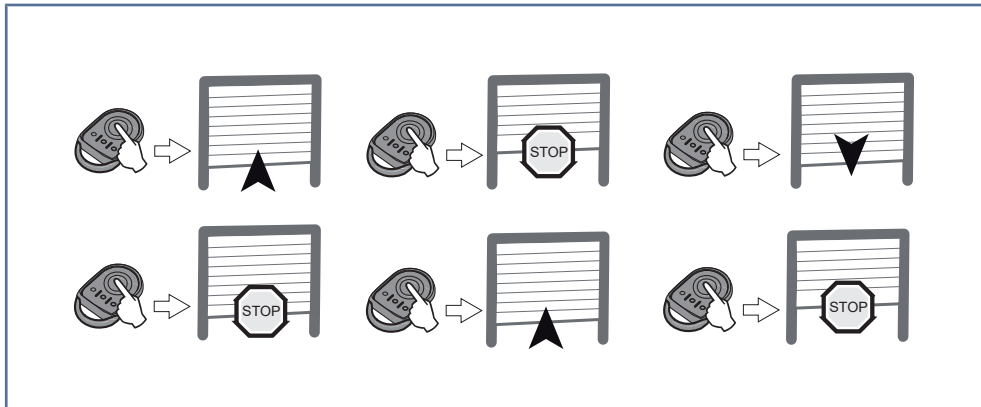


WARNUNG

Nach Abschluss der Montage muss unbedingt überprüft werden, ob die Hinderniserkennung die Anforderungen des Anhangs A der Norm EN 12453 erfüllt.

4 FUNKTIONSTEST

4.1 Funktion Vollständiges Öffnen



4.2 Funktion der Lichtschranke

Verschattung der Fotozellen beim Öffnen = der Status der Fotozellen wird nicht berücksichtigt, das Tor öffnet sich weiter.
 Verschattung der Fotozellen beim Schließen = das Tor hält an und öffnet sich wieder ganz.

4.3 Funktion der Sicherheitsleiste

Aktivierung der Sicherheitsleiste beim Öffnen = der Status wird nicht berücksichtigt, das Tor öffnet sich weiter.
 Aktivierung der Sicherheitsleiste beim Schließen = das Tor hält an und öffnet sich wieder ganz.

4.4 Sonderfunktionen

Siehe Benutzerhandbuch.

4.5 Schulung der Benutzer

Alle Benutzer müssen in die sichere Verwendung dieses elektrisch angetriebenen Tores eingewiesen werden (Standardbenutzung und Entriegelungsprozeduren). Zudem müssen sie über die regelmäßigen Pflichtprüfungen informiert werden.

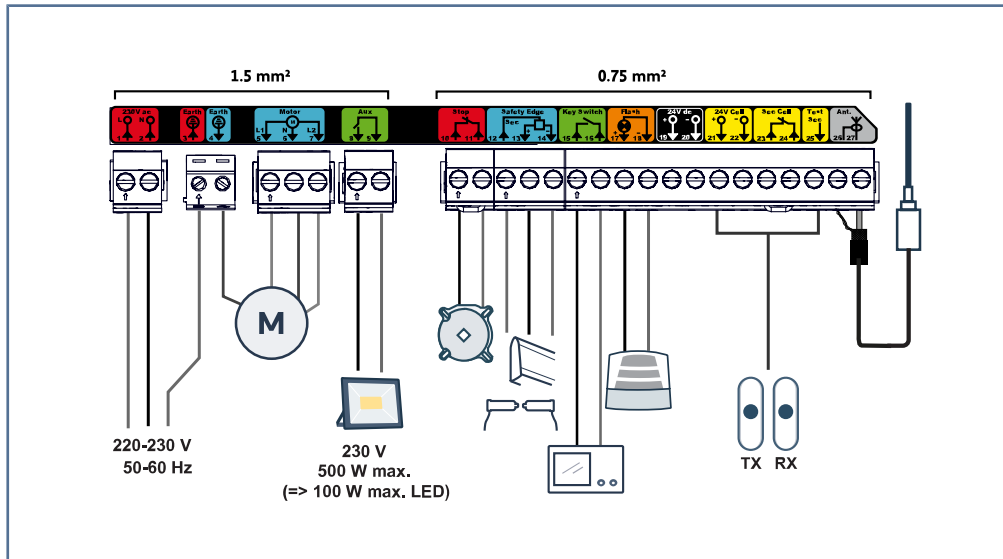
5 ANSCHLUSS VON PERIPHERIEGERÄTEN



WARNING

Die Arbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn die Außenstation spannungsfrei ist.

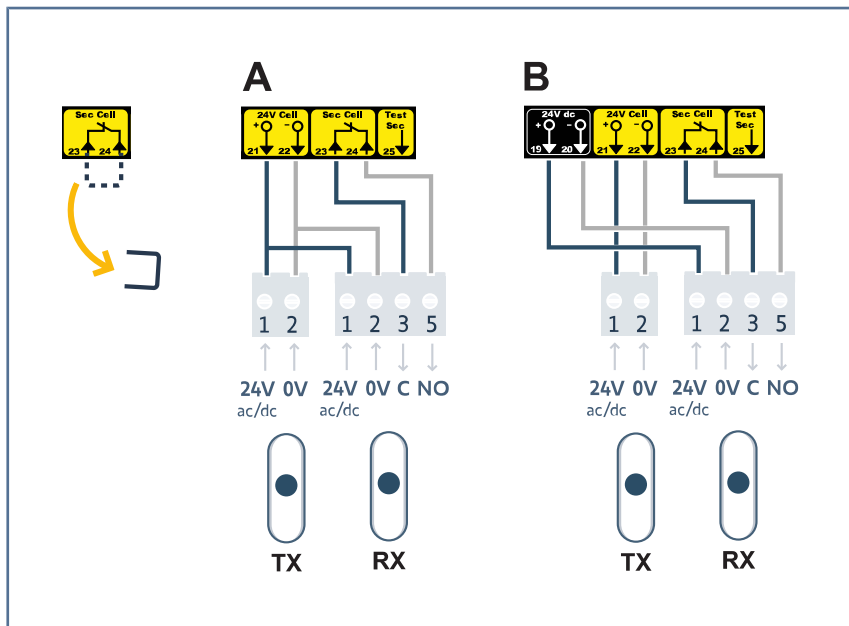
5.1 Allgemeiner Schaltplan



Klemmen		Anschluss	Bemerkung
1	L	Spannungsversorgung 230 V	
2	N		
3	Schutzleiter		
4	Schutzleiter	Antrieb	
5	L1		
6	N		
7	L2		
8	Aux	Umfeldbeleuchtung	Umfeldbeleuchtung max. 500 W bei 230 V: • entweder 5 Kompaktleuchtstofflampen • oder 2 Niederspannungsspeisungen für LEDs • oder 1 Halogenbeleuchtung 500 W max.
9			
10	Stop	Abrollsicherung – NC-Kontakt	
11			
12	Sec	Sicherheitsleiste	Kompatible Sicherheitsleiste mit Kabel-Anschluss: • Resistiv 1,2 kΩ oder 8,2 kΩ • Optisch
13	+		
14	-		
15		Kabelgebundene Steuerung	
16			
17	+	Gelbe Signalleuchte	Gelbe Signalleuchte 24 V - 3 W LED
18	-		
19	+	Spannungsversorgung 24 V Zubehör	Maximal 0,4 A für alle Zubehörausrüstungen an allen Ausgängen
20	-		
21	+	24-V-Sicherheitsstromversorgung	Ununterbrochen, außer Selbsttest ist gewählt – gesteuert, wenn Selbsttest gewählt ist
22	-		
23	Common	Sicherheitseingang Fotozellen	Anschluss RX-Fotozelle
24	Kontakt		
25	Test sec.	Ausgang Sicherheitstest	
26	Ant	Antennengeflecht	
27		Innenleiter Antenne	

5.2 Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte

5.2.1 Lichtschranke



WARNUNG

Die Montage von Fotozellen MIT SELBSTTEST P3 = 2 ist vorgeschrieben, wenn:

- die Torautomatik aus der Ferne bedient wird (ohne Sichtkontakt des Benutzers),
- die automatische Schließfunktion aktiviert ist („P0“ = 2 oder 3).

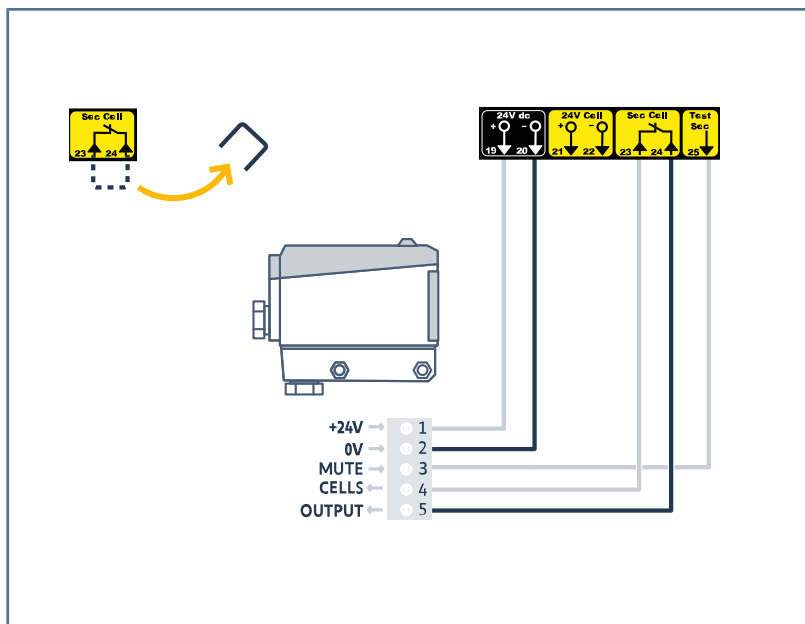


ACHTUNG

Die Reihenfolge dieser Schritte muss unbedingt eingehalten werden.

- Entfernen Sie die Brücke zwischen den Klemmen 23 und 24.
- Schließen Sie die Zellen an.
 - A - ohne Selbsttest
 - B - Mit Selbsttest: Die Funktion der Fotozellen wird bei jeder Torbewegung automatisch getestet
- Programmieren Sie den Parameter P3.
 - Aktiv ohne Selbsttest: „P3“ = 1
 - Aktiv mit Selbsttest durch Umschalten der Spannungsversorgung: „P3“ = 2

5.2.2 Fotozellen



**WARNUNG**

Die Montage von Fotozellen MIT SELBSTTEST P3 = 3 ist vorgeschrieben, wenn:

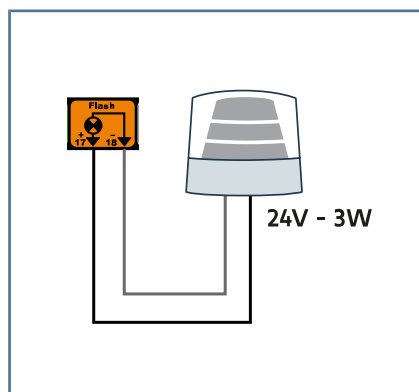
- die Torautomatik aus der Ferne bedient wird (ohne Sichtkontakt des Benutzers),
- die automatische Schließfunktion aktiviert ist („P0“ = 2 oder 3).

**ACHTUNG**

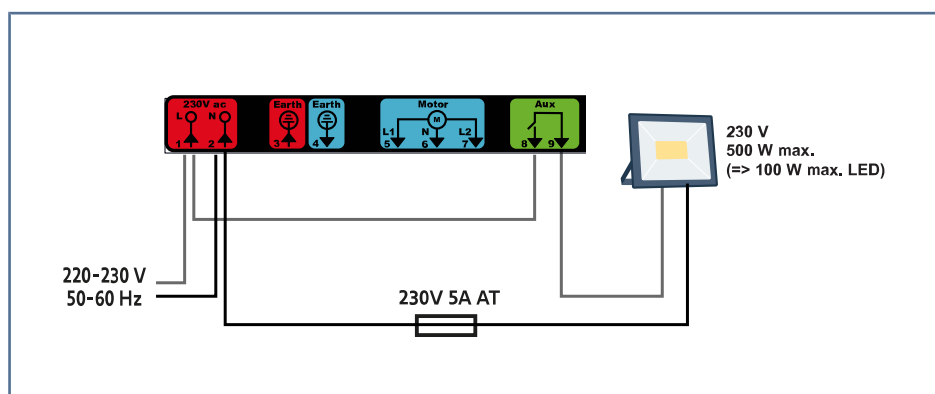
Die Reihenfolge dieser Schritte muss unbedingt eingehalten werden.

1. Entfernen Sie die Brücke zwischen den Klemmen 23 und 24.
2. Schließen Sie die Fotozelle an.
3. Programmieren Sie den Parameter „P3“ = 3.

5.2.3 Gelbe Signalleuchte



5.2.4 Umfeldbeleuchtung 230 V

**WARNUNG**

Für den Fall des Abreißens muss der Erdungsleiter immer länger als die Phase und der Nullleiter sein.

Stets eine Kabelzugentlastungsklemme verwenden (nicht im Lieferumfang begriffen).

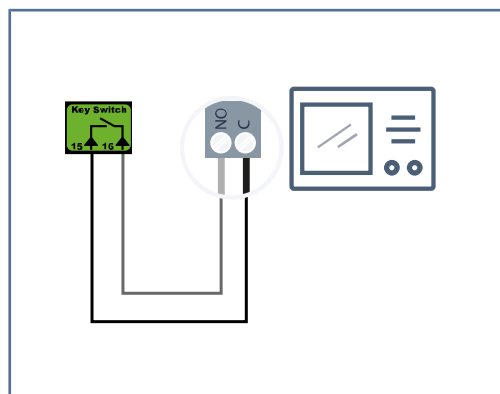
Der Ausgang muss mit einer 5A-Schmelzsicherung abgesichert werden (nicht im Lieferumfang begriffen).

1. Bei einer Beleuchtung der Klasse I muss das Erdungskabel an der Erdungsklemme angeschlossen werden.

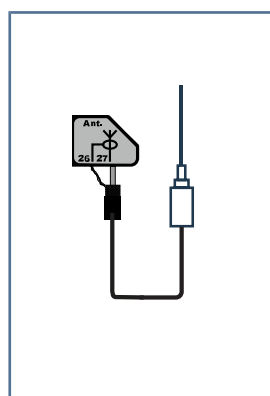
Leistung des Beleuchtungsausgangs:

- entweder 5 Kompaktleuchtstofflampen oder mit LEDs
- oder 2 Niederspannungsspeisungen für LEDs
- oder 1 Halogenbeleuchtung 500 W max.

5.2.5 Video-Türsprechanlage



5.2.6 Antenne



6 ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

6.1 Verwendung der Programmierschnittstelle

1. Drücken Sie 0,5 Sekunden die Taste „**SET**“, um den Einstellmodus aufzurufen.
⇒ Die LED P0 blinkt.
2. Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um den Parameterwert zu ändern.
⇒ Die LED blinkt x Mal, um auf den ausgewählten Wert hinzuweisen.
3. Drücken Sie 0,5 Sekunden die Taste „**SET**“, um diesen Wert zu bestätigen und den nächsten Parameter aufzurufen.
⇒ Wird bei Auswahl des Parameters P6 die Taste „**SET**“ für 0,5 Sekunden gedrückt, wird der Einstellmodus verlassen.
4. Drücken Sie 2 Sekunden die Taste „**SET**“, um einen Wert zu bestätigen und den Einstellmodus zu verlassen.
⇒ Die integrierte Beleuchtung und die Parameter-LEDs erlöschen.

6.2 Bedeutung der verschiedenen Parameter

(Text in Fett = Standardwerte)

P0	Betriebsmodus
Werte	1: Sequenziell 2: Sequenziell + Zeitverzögerung für das kurze Schließen (60 Sek.) 3: Sequenziell + Zeitverzögerung für das lange Schließen (120 Sek.) + Sperren der Lichtschranken (2 Sek.)
Hinweise	P0 = 1: Jeder Druck auf die Funkhandsendertaste löst eine Bewegung des Antriebs aus (Ausgangsposition: geschlossenes Tor), gemäß folgendem Zyklus: Öffnen, Stopp, Schließen, Stopp, Öffnen ... P0=2: Diese Betriebsart ist nur zulässig, wenn eine Lichtschranke installiert und P3 = 2 ist. Im sequenziellen Modus mit Zeitverzögerung für das kurze Schließen: • des Roll-Garagentors schließt automatisch nach einer Verzögerung von 60 Sek., • Ein Druck auf die Funksendertaste unterbricht die aktuelle Bewegung und die Zeitverzögerung für das Schließen (das Tor bleibt offen). P0=3: Diese Betriebsart ist nur zulässig, wenn eine Lichtschranke installiert und P3 = 2 ist. Im sequenziellen Modus mit Zeitverzögerung für das lange Schließen + Sperren der Lichtschranken: • des Roll-Garagentors schließt automatisch nach einer Verzögerung von 120 Sek., • Ein Druck auf die Funksendertaste unterbricht die aktuelle Bewegung und die Zeitverzögerung für das Schließen (das Tor bleibt offen). • nach seiner Öffnung wird des Roll-Garagentors nach einer kurzen Verzögerung (feste Einstellung: 2 Sekunden) wieder geschlossen, sobald die Lichtschranke passiert wurde (Sicherheitsschließung). Erfolgt kein Durchgang vor den Lichtschranken, so schließt des Roll-Garagentors automatisch nach einer Verzögerung von 120 Sek. Falls ein Hindernis im Bereich der Lichtschranke vorhanden ist, wird des Tors nicht geschlossen. Es schließt erst, wenn das Hindernis nicht mehr vorhanden ist.
P1	Einbruchschutz-Alarm
Werte	1: Aktiv 2: Inaktiv
Hinweise	P1 = 1: Wenn das Tor von Hand angehoben wird, wird der Alarm 2 Minuten lang ausgelöst. Solange der Alarm ertönt, ist keine Bewegung des Tors möglich. Um den Alarm zu stoppen, drücken Sie die Taste des eingelernten Funkhandsenders. Aktivieren/deaktivieren Sie bei geschlossenem Tor den Alarm mit den Tasten an der Vorderseite, indem Sie gleichzeitig die AB- und die Stopp-Taste drücken (ca. 2 Sekunden). Wenn der Alarm aktiviert ist, gibt er einen Signalton ab, wenn die AUF- und die AB-Taste gleichzeitig kurz gedrückt werden.
P2	Eingang für Sicherheitsausrüstungen - fest verdrahtete Sicherheitsleiste
Werte	1: Optische Sicherheitsleiste 2: Ohmsche Sicherheitsleiste 1,2 kΩ 3: Ohmsche Sicherheitsleiste 8,2 kΩ

P3	Sicherheitseingang Fotozellen
Werte	1: Aktiv 2: Aktiv mit Selbsttest durch Umschalten 3: Aktiv mit Selbsttest über den Testausgang 4: Inaktiv
Hinweise	P3 = 2: Der Selbsttest der Vorrichtung wird bei jedem Funktionszyklus über Umschaltung der Spannungsversorgung veranlasst. WARNUNG! Die Montage von Fotozellen MIT SELBSTTEST P3 = 2 ist vorgeschrieben, wenn: • die Torautomatik aus der Ferne bedient wird (ohne Sichtkontakt des Benutzers), • die automatische Schließfunktion aktiviert ist (P0 = 2 oder 3). P3 = 4: Der Sicherheitseingang wird nicht berücksichtigt. WARNUNG! Bei P3 = 4 ist der Automatikbetrieb des Antriebs verboten und der Antrieb muss per Sicht gesteuert werden.
P4	Aufhebelschutz
Werte	1: Aktiv 2: Aktiv mit akustischem Signal 3: Inaktiv
P5	Urlaubsmodus
Werte	1: Inaktiv 2: Bedienelemente an der Vorderseite deaktiviert 3: Funksender deaktiviert
Hinweise	Wenn der Urlaubsmodus aktiviert ist, sind die Tasten an der Vorderseite des Produkts bzw. die Funksender gesperrt. Aktivieren/deaktivieren Sie den Urlaubsmodus bei geschlossenem Tor durch Drücken der Stopp-Taste (ca. 5 Sekunden).
P6	Stromsparmodus
Werte	1: Aktiv 2: Inaktiv
Hinweise	P6 = 1: Nach 15 Minuten ohne Betätigung schaltet das Produkt in den Stromsparmodus. Die LED SET erlischt. Die Zubehör-Spannungsversorgung 24 V DC wird getrennt. Drücken Sie kurz auf eine Taste der Programmieroberfläche, um den Stromsparmodus für 15 Minuten zu verlassen. P6 = 2: Das Produkt schaltet nie in den Stromsparmodus. Die LED SET leuchtet durchgehend. Die Zubehör-Spannungsversorgung 24 V DC ist immer aktiv.

7 EINLERNEN VON FUNKHANDSENDERN

7.1 Einlernen von Funkhandsendern mit 2 oder 4 Tasten



HINWEIS

Wird dieser Vorgang für eine bereits programmierte Taste durchgeführt, wird die vorherige Programmierung gelöscht.

1. Drücken Sie die Taste „**PROG**“, bis die LED „**PROG**“ durchgehend leuchtet (ca. 2 s).

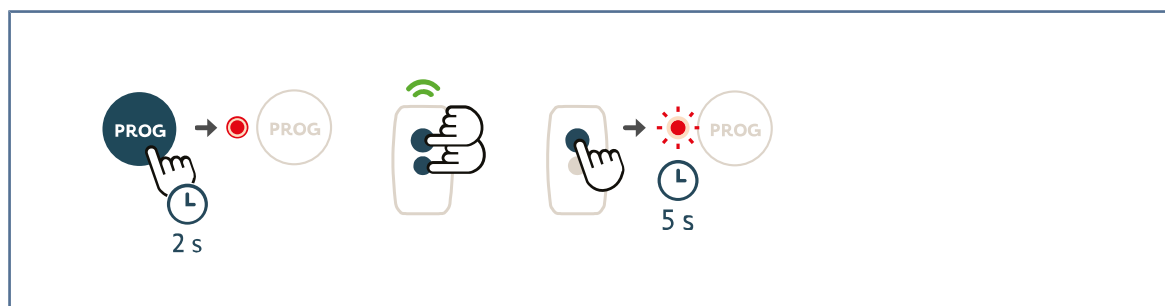
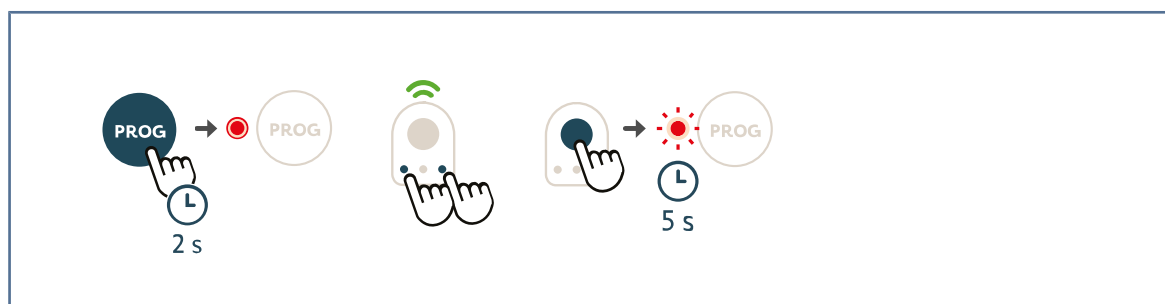


HINWEIS

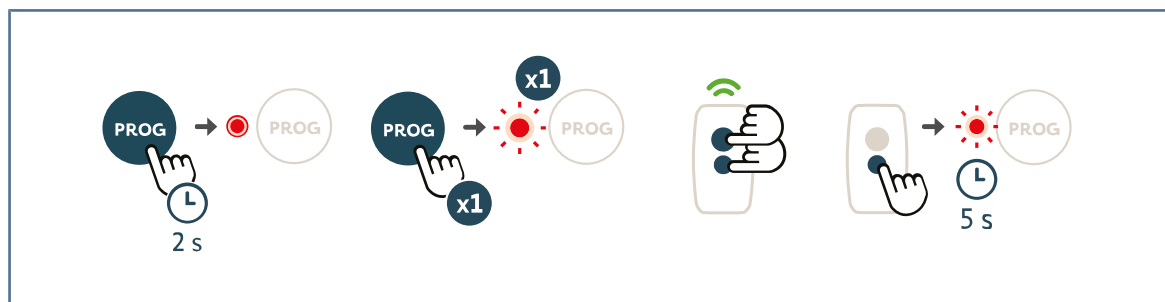
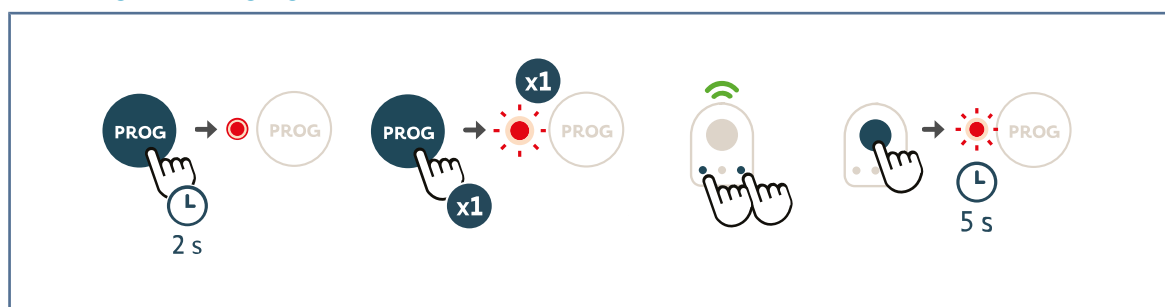
Ein erneuter Druck auf „**PROG**“ ermöglicht die Speicherung der folgenden Funktion (Ansteuerung AUX-Ausgang 230 V).

2. Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten am Funkhandsender, bis die LED blinkt.
3. Drücken Sie auf die Taste, mit der Sie die Funktion steuern möchten (Vollöffnung, Ansteuerung AUX-Ausgang 230 V).
⇒ Die LED „**PROG**“ blinkt für 5 Sekunden.

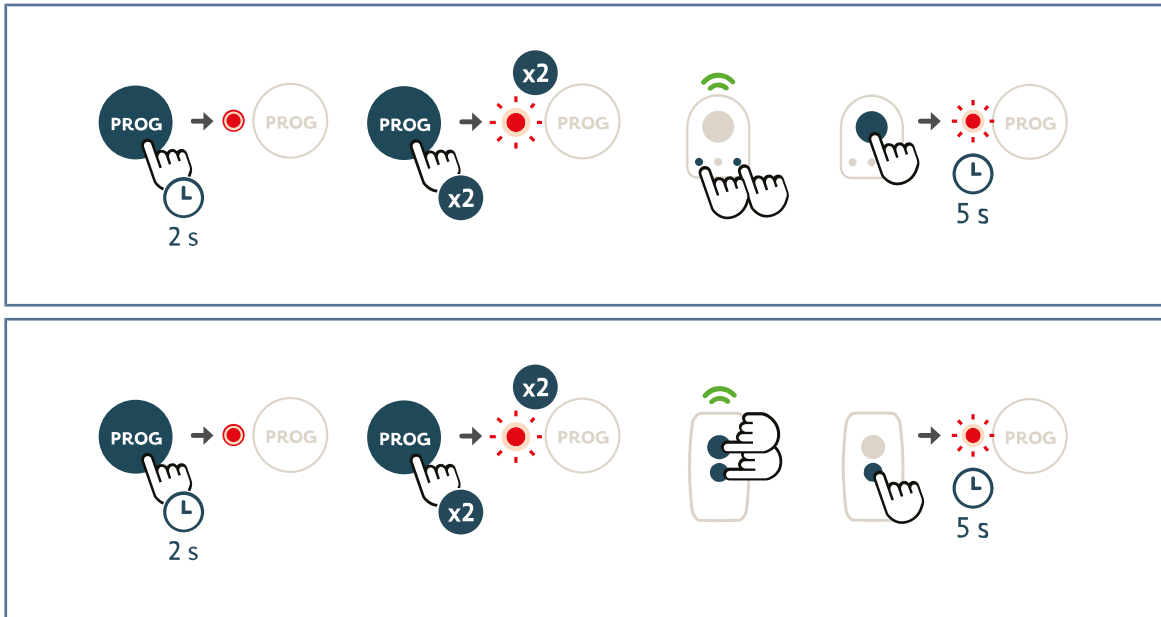
Steuerung Vollöffnung



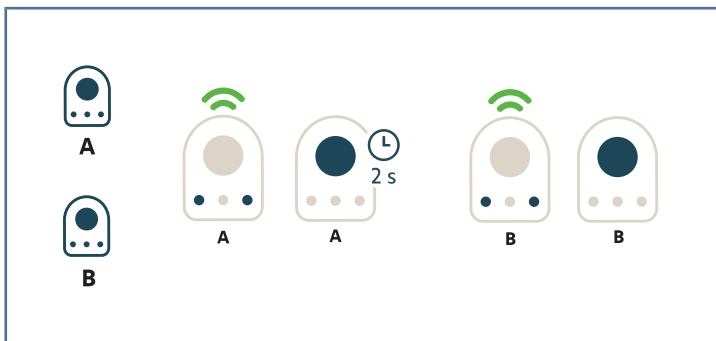
Steuerung AUX-Ausgang 230 V



Steuerung integrierte Beleuchtung



7.1.1 Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders



Auf folgende Weise kann eine bereits eingelernte Taste eines Funkhandsenders kopiert werden.

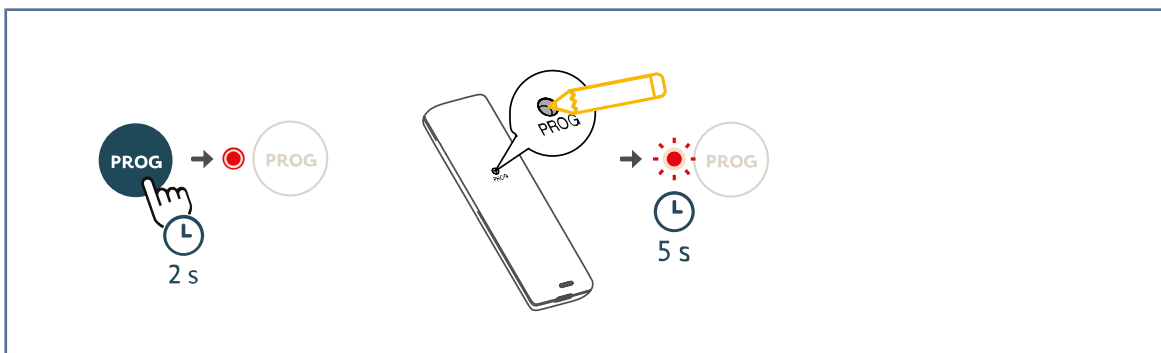
1. Drücken Sie solange gleichzeitig auf die beiden Tasten außen rechts und links des bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die LED blinkt.
2. Drücken Sie 2 Sekunden lang auf die zu kopierende Taste des bereits eingelernten Funkhandsenders.
3. Drücken Sie gleichzeitig kurz auf die Tasten außen rechts und links am neuen Funkhandsender.
4. Drücken Sie kurz auf die Taste, mit der Sie am neuen Funkhandsender den Torantrieb steuern möchten.

Legende der Abbildung:

Funkhandsender „A“ = bereits eingelernter Quell-Funkhandsender

Funkhandsender „B“ = einzulernender Ziel-Funkhandsender

7.2 Abspeicherung von Funkhandsendern mit 3 Tasten

**HINWEIS**

Wird dieser Vorgang mit einem bereits eingelernten Funkhandsender durchgeführt, wird dieser gelöscht.

1. Drücken Sie die Taste „**PROG**“, bis die LED „PROG“ durchgehend leuchtet (ca. 2 s).

**HINWEIS**

Ein erneuter Druck auf „**PROG**“ ermöglicht die Speicherung der folgenden Funktion (Ansteuerung AUX-Ausgang 230 V).

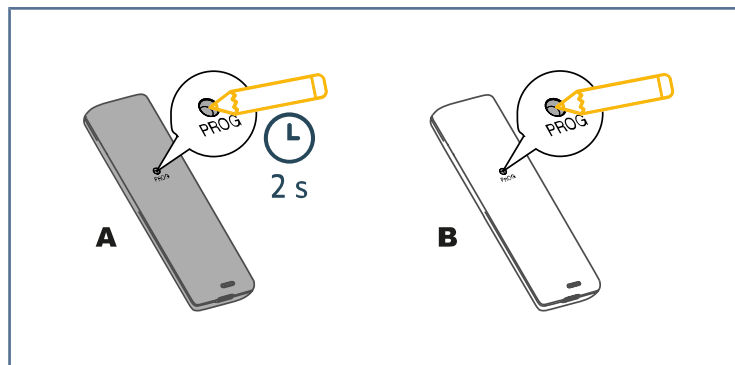
2. Drücken Sie die Taste „**PROG**“ auf der Rückseite des Funkhandsenders.

⇒ Die LED „**PROG**“ blinkt für 5 Sekunden.

Tastenfunktionen der Funkhandsender mit 3 Tasten

Funktion	AUF-Taste	My-Taste	AB-Taste
Vollöffnung	Vollöffnung	Stopp	Vollschließung
Aux. 230 V	AUX-Ausg. EIN		AUX-Ausg. AUS

7.2.1 Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders

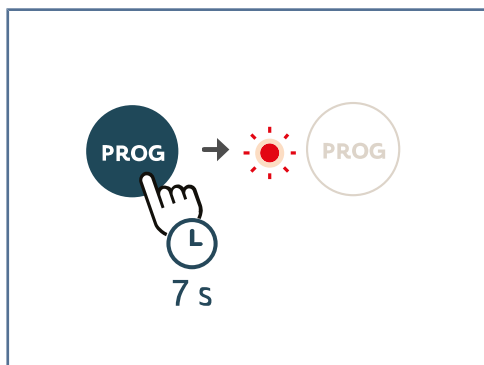


A Bereits eingelernter Quell-Funkhandsender

B Einzulernender Ziel-Funkhandsender

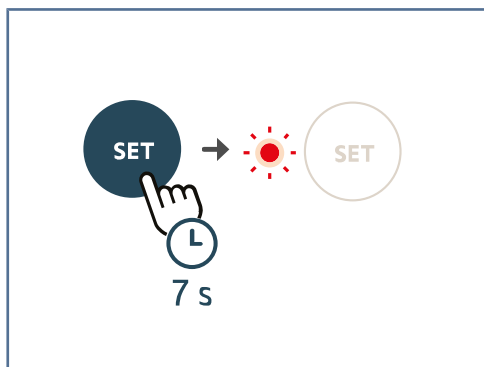
8 LÖSCHEN DER FUNKHANDSENDER UND ALLER EINSTELLUNGEN

8.1 Löschen von eingelernten Funkhandsendern



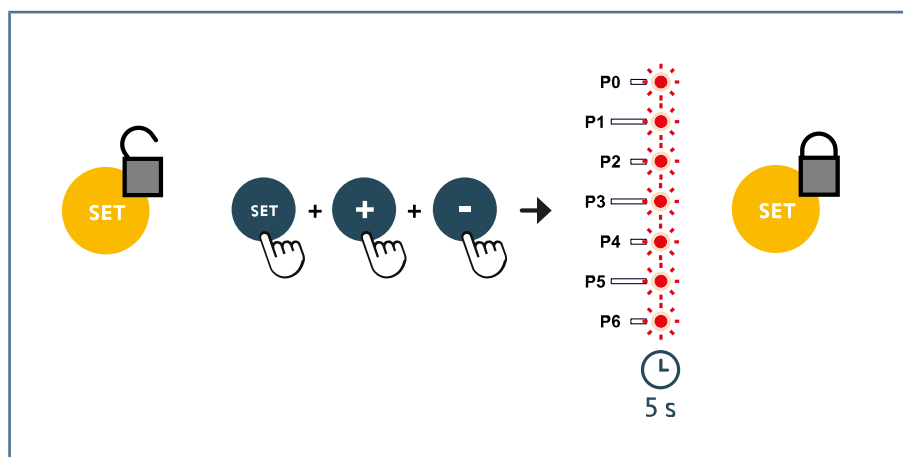
Drücken Sie ca. 7 Sekunden die Taste „**PROG**“, bis die LED „PROG“ blinkt. Alle gespeicherten Funkhandsender sind gelöscht.

8.2 Löschen der Einstellungen



Drücken Sie ca. 7 Sekunden die Taste „**SET**“, bis die LED „SET“ schnell blinkt. Alle Parameter werden wieder auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

9 VERRIEGELUNG DER PROGRAMMIERTASTEN



WARNUNG

Die Tastatur muss unbedingt verriegelt sein, um die Sicherheit der Benutzer zu gewährleisten.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch des Tors führen.

Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten „**SET**“, „+“ und „-“.

Die Programmierung wird gesperrt. Die LEDs leuchten, wenn eine Programmiertaste gedrückt wird.

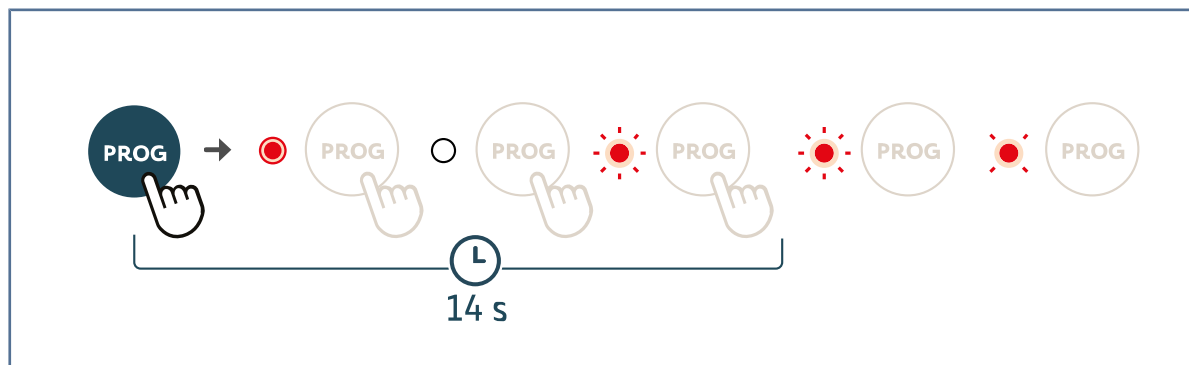
Um die Programmierung erneut aufzurufen, denselben Vorgang wiederholen.

10 LÖSCHEN EINES XSE-SENDERS



HINWEIS

Dieser Vorgang muss durchgeführt werden, wenn eine Funk-Sicherheitsleiste durch eine kabelgebundene Sicherheitsleiste ersetzt wird.



1. Drücken Sie die PROG-Taste des Empfängers (ca. 14 Sekunden), bis die LED schnell blinkt.
2. Lassen Sie die PROG-Taste des Empfängers los, während die LED schnell blinkt. Die Leuchte blinkt nun langsam.
→ Der Sender der Sicherheitsleiste wurde gelöscht.

11 DIAGNOSE UND STÖRUNGSBESEITIGUNG

11.1 Status der LEDs

	Aus		Blinkt langsam
	Leuchtet ununterbrochen		Blinkt schnell
			Blinkt sehr schnell

11.2 Diagnose

LED SET



Elektronik im Einstellmodus des Antriebs

→ Überprüfen Sie bei Bedarf die Drehrichtung des Antriebs und stellen Sie die Endlagen ein.



Produkt eingestellt



Antrieb im Stromsparmodus

→ Drücken Sie kurz auf eine Taste, um den Stromsparmodus zu verlassen. Die LED muss aufleuchten.

→ Wenn die LED weiter nicht aufleuchtet, liegt am Antrieb keine Spannung an.

LED Fotozellen



Normalbetrieb



- Erkennung läuft
- Sobald die Erkennung abgeschlossen ist, erlischt die LED.
- Durchgehender Fehler
- Prüfen Sie die Ausrichtung der Fotozellen und ihre Verdrahtung.

HINWEIS! Nach 3 Minuten darf das Tor aus Sicherheitsgründen ausschließlich bei direkter Sicht auf das Tor betätigt werden.



Automatischer Test läuft

→ Sobald der Selbsttest abgeschlossen ist, erlischt die LED.

LED Sicherheitsleiste



- Normalbetrieb
- Wird die Sicherheitsleiste nicht aktiviert, wenn das Tor beim Schließen auf ein Hindernis trifft, muss die Drehrichtung des Antriebs überprüft werden.



- Erkennung läuft
- Sobald die Erkennung abgeschlossen ist, erlischt die LED.
- Durchgehender Fehler
- Überprüfen Sie die Verkabelung der Sicherheitsleiste.

HINWEIS! Nach 3 Minuten darf das Tor aus Sicherheitsgründen ausschließlich bei direkter Sicht auf das Tor betätigt werden.



Automatischer Test läuft

→ Sobald der Selbsttest abgeschlossen ist, erlischt die LED.

LED Abrollsicherung Normalbetrieb

- Erkennung läuft
- Sobald die Erkennung abgeschlossen ist, erlischt die LED.
- Durchgehender Fehler
- Überprüfen Sie die Verkabelung der Abrollsicherung.



Automatischer Test läuft

- Sobald der Selbsttest abgeschlossen ist, erlischt die LED.



Überhitzungsschutz Antrieb

- Schalten Sie die Spannungsversorgung aus, warten Sie ca. 5 Minuten und schalten Sie sie wieder ein.

LED Drahtgebundene Steuerung Normalbetrieb

Befehl aktiv

- Mechanisch prüfen, dass die Bedieneinheit nicht blockiert ist. Wenn die Bedieneinheit nicht blockiert ist, trennen Sie die Bedieneinheit. Wenn die LED erlischt, überprüfen Sie die Verkabelung.

LED Fotozellen, Sicherheitsleiste, Abrollsicherung und drahtgebundene Steuerung

Kurzschluss am drahtgebundenen Eingang der angeschlossenen Peripheriegeräte

- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der angeschlossenen Geräte und deren Verkabelung.
- Wenn die LEDs weiterhin blinken, schalten Sie die Stromzufuhr ab, entfernen Sie die Geräte der Klemmen 10–21, warten Sie 30 Sekunden und schalten Sie die Stromzufuhr dann wieder ein: Wenn die 4 LEDs nicht mehr blinken, überprüfen Sie die Verkabelung der Fotozellen, aller an die Spannungsversorgung angeschlossenen Peripheriegeräte und der angeschlossenen Peripheriegeräte an den drahtgebundenen Eingängen.
- Wenn die LEDs weiterhin blinken, schalten Sie die Stromzufuhr ab, entfernen Sie die grüne Klemme (12-13-14), warten Sie 30 Sekunden und schalten Sie die Stromzufuhr dann wieder ein: Wenn die 4 LEDs nicht mehr blinken, überprüfen Sie die Verkabelung der Sicherheitsleiste.
- Wenn die LEDs weiterhin blinken, schalten Sie die Stromzufuhr ab, entfernen Sie die rote Klemmleiste (10-11), warten Sie 30 Sekunden und schalten Sie die Stromzufuhr dann wieder ein: Wenn die 4 LEDs nicht mehr blinken, überprüfen Sie die Verkabelung der Abrollsicherung und setzen Sie die Klemme wieder ein. Starten Sie eine Bewegung, um sicherzustellen, dass kein Kurzschluss vorliegt.
- Wenn die 4 LEDs weiter blinken, wenden Sie sich an den technischen Support von Somfy.

Alle LEDs

Sperrung/Entsperrung der Programmiertasten

- Wenn die LEDs P0 bis P6 blinken, wenn eine Programmiertaste gedrückt wird, ist das Tastaturfeld gesperrt. Entsperren Sie es, siehe Kapitel Verriegelung der Programmiertasten [▶ 34]

LED PROG

Kein Funkempfang, wenn eine Taste auf dem Funkhandsender gedrückt wird

- Überprüfen Sie, ob die Taste des Funkhandsenders programmiert ist.
- Überprüfen Sie, ob der Funkhandsender mit der Funktechnologie io-homecontrol ausgestattet ist.
- Überprüfen Sie die Batterien des Funkhandsenders.



Empfang eines Funkbefehls, aber keine Reaktion der angesteuerten Komponente

- Überprüfen Sie die anderen LEDs, um festzustellen, ob ein weiterer Fehler vorliegt.
- Die Steuerung ist von dieser Position aus nicht betriebsbereit.
- Die Taste wurde für eine andere Funktion als das Öffnen/Schließen des Tors eingespeichert (z.B. Steuerung des Nebenausgangs).

11.3 Ausfall der Sicherheitsvorrichtungen

Wenn eine der Sicherheitsvorrichtungen (Kontaktleiste oder Lichtschranke) länger als 3 Minuten ausfällt, muss das Tor aus Sicherheitsgründen mit direkter Sicht auf das Tor bedient werden.

Es sind 3 Arten der Bedienung möglich:

- Gedrückthalten einer an den Kabeingang des Empfängers angeschlossenen Bedieneinheit (z. B. Schlüsselschalter).
- Gedrückthalten der AUF- oder AB-Taste an der Frontblende des Empfängers.
- Gedrückthalten der Taste einer Funk-Bedieneinheit (z. B. Funkhandsender).

Wenn ein Bedienmodus ausgewählt ist, sind die anderen inaktiv.

Bedienung des Tors mit einer Funk-Bedieneinheit

1. Aktivierung der Funksteuerung: Halten Sie eine Taste der Bedieneinheit gedrückt (ca. 5 Sekunden), bis das Tor eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
2. Bedienung des Tors: Halten Sie die zur Aktivierung der Funksteuerung verwendete Taste gedrückt.

Wird die Taste der Bedieneinheit 8 Sekunden lang nicht gedrückt, wird die Funksteuerung deaktiviert.

12 TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	
Netzstromversorgung	220–230 V AC - 50-60 Hz
Max. Antriebsleistung	1100 W - 230 V AC
Sicherung des Antriebs	5 AT - 250 V
Betriebsbedingungen	- 20 °C / + 60 °C – IP 20
Funkfrequenz	868 - 870 MHz, < 25 mW
Anzahl speicherbarer Kanäle	Monodirektionale Befehle bei Torsteuerung: 32 - bei Ansteuerung des Zusatzausgangs: 4
Elektrische Isolierung	Klasse 1
Programmierschnittstelle	4 Tasten – 10 LEDs
ANSCHLÜSSE	
Programmierbare Eingänge für Sicherheitsvorrichtungen	Potentialfreier Kontakt: NC Fotzellen TX/RX - Reflex-Fotозelle
Eingang für kabelgebundene Steuerung	Potentialfreier Kontakt: NO
Ausgang für gelbe Signalleuchte	24V - 3W LED
Hilfsausgang	Programmierbare externe Beleuchtung
	Externe Beleuchtung Potentialfreier Kontakt 230 V – 500 W max., d.h. 5 LED-Lampen oder 2 Niederspannungsspeisungen für LEDs oder 1 Halogenbeleuchtung max. 500 W
Ausgang für die Stromversorgung von Zubehör	24 V DC / 200 mA
Ausgang Sicherheitsleiste	Kabelgebundene optische oder Ohmsche Sicherheitsleiste 1,2 kΩ/8,2 kΩ
BETRIEBSARTEN	
Manueller Betrieb	Durch Drücken auf die Tasten „+“ und „-“ im Antriebseinstellmodus
Unabhängige Steuerung der Außenbeleuchtung	Ja
Abschaltverzögerung der Beleuchtung (nach einer Bewegung)	60 s
Automatischer Schließmodus	Ja
Vorwarnzeit gelbe Signalleuchte	2 s

SOMFY ACTIVITES SA

50 avenue du Nouveau Monde

74300 CLUSES FRANCE

www.somfy.com

